

6/2007
59. Jahrgang
Juni

der **Belper**



3 VVB in eigener Sache | **3** Kultur | **7** Sport | **14** Natur
15 Bunt gemischt | **17** Geschäftsleben | **20** Dorfgeschehen



Präsidentenapéro

Ein herzlicher Dank der Guggenmusik. Am 4. Mai lud die Guggenmusik zum diesjährigen VVB-Präsidentenapéro ein. Bei eher kühlem und feuchtem Wetter fanden sich etwa 30 Vereinsvertreter und einige amtierende und frühere VVB-Vorstandsmitglieder beim Pfadiheim ein. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der Guggenmusik, **Thomas Wenger** und des neuen VVB-Präsidenten, **Daniel Brönnimann**, wurden die Anwesenden mit reichhaltigen Fleisch- und Käseplatten und verschiedenen Getränken verwöhnt. Schon bald waren überall anregende und interessante Gespräche über die Vereine oder das Geschehen im und rund ums Dorf im Gange. Dieser Anlass gibt jeweils auch Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende zu vertiefen. Schade dass nicht mehr Vereinsvertreter diese Gelegenheit nutzen. Höhepunkt des Apéros bildete die musikalische Einlage der **Minibäzger**, die die Gäste mit mitreissenden Rhythmen zu begeistern wussten. – Ganz herzlichen Dank dem Team der Guggenmusik für die gute Unterhaltung und die erlebte Gastfreundschaft.

Eliane Schär



Belper Chor

Muttertag kb. Immer am Samstag vor dem Muttertag führt der Belper Chor das traditionelle Geranien-Zwirbeln durch. Das Zwölfte die-

ser Art fand am 12. Mai auf dem Dorfplatz statt. Um den Marktfahrern ein ungestörtes Abwickeln ihrer Geschäfte zu ermöglichen, stellten wir dieses Jahr nach Rücksprache mit Peter Straub unser Zelt nicht auf der Mitte des Dorfplatzes, sondern vor der Valiant Bank auf. Dies führte unter den Parteien zu einem friedlichen Nebeneinander und schmälerte unseren Erfolg in keiner Weise. Für Neuerungen möchten wir offen bleiben, denn damit stellen wir uns dagegen, dass alles so bleiben muss wie es ist. 32 Sängern und Sänger sowie eine Anzahl zugewanderter Helferinnen und Helfer zogen am selben Strick in gleicher Richtung. Allen gebührt ein herzliches Dankeschön. Ab 9 Uhr erschienen die ersten Festbesucher und eine halbe Stunde später begann sich das grosse Rätschenrad zu drehen. Die ersten Blumen gelangten zur Verteilung. Die Losverkäuferinnen waren plötzlich gefordert. Eine Serie Lose folgte der andern. Im Zelt herrschte eine fröhliche Stimmung. Der markante Speaker und die hübsche Speakeerin hatten viel zu tun. Ein aufgestelltes Mädchen brachte den Gewinnern wieselflink die Blumen an ihre Tische. Am Mittag fand die herrliche Grillbratwurst guten Anklang. Bereits am früheren Nachmittag waren sämtliche, von Gärtnereien aus Kehrsatz und Belp gelieferten schönen Geranien, Fuchsien und Begonienampeln, inklusiv Backwaren weg. Ein schöner Erfolg. Nach dem «Herrichten in den alten Stand» waren um 16.30 Uhr die Küche der Pfrundscheune und der Zeltstandplatz fein säuberlich für die nächste Nutzung bereit.

Herzlichen Dank. Der Belper Chor dankt den Besuchern und Besucherinnen für ihr Kommen.

Fotoklub

Der grösste Anlass schweizweit. Amp. Dies ist und bleibt in der Amateurfotografie die Photo Münsingen. Diese fand von Auffahrt bis Sonntag, 20. Mai, im Schlossgut Münsingen statt. Das Thema zur grossen Klubausstellung im Schlossgutsaal war «Lebensraum». 49 Klubs aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und dem Fürstentum Lichtenstein nahmen daran teil. Unser Klub belegte den 31. Rang. Nach der Publikumswertung hat unser Lebensraum «Wiese» den 9. Rang erreicht. Gesiegt hat der Fotoklub Spektral Eschen aus dem Fürstentum Liechtenstein. Dieser Klub hat nun schon das dritte Mal in Folge gewonnen. Nach Aussagen eines ihrer Mitglieder warten sie sehnlichst auf einen Klub, der sie zur Abwechslung einmal auf den zweiten Platz verweist. Nach Zählungen des durchführenden Fotoklubs Münsingen besuchten 3000 Leute die dreizehn verschiedenen Ausstellungen. Unter den Ausstellern waren dieses Jahr auch zwei Mitglieder aus unserem Klub. Elisabeth und Peter Aemmer zeigten im Kirchgemeindehaus ihre Ausstellung «Ticino». Das Ziel der Ausstellung, bei den Leuten etwas Ferienstimmung und Ferien-erinnerungen zu erwecken, wurde erreicht. Viele Besucher schwärmten von Ferienerlebnissen und äusserten den Wunsch, bald wieder

Für Sie notiert!

Juni

- 22. Gemeinde, Fête de la Musique, Dorfplatz/Dorfzentrum
- 22. + 23. OSZ Mühlematt, Aladdin – das Schulmusical, Aula Mühlematt
- 23. Ski- und Snowboardklub, 5. Energie Belpathlon, Mühlematt
- 23. + 24. Ornith. Verein, Kleintierschau, beim Klubhaus im Gassacker
- 24. Orchester, Matinee-Konzert, Dorfzentrum
- 29. Musikgesellschaft, Open Air mit den MiniWinds, Dorfplatz
- 30. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

Titelbild

Am 8. Internationalen Jugendschach-Open Belp vom 26. bis 28. Mai nahmen, aufgeteilt in fünf Alterskategorien, insgesamt 156 Jugendspieler teil. Das Bild zeigt in der Tischreihe der Kategorie U10 (Kategorie der jüngsten Teilnehmer) einen Spieler beim Ausführen seines Zuges.

- 30. Pfadi Wärenfels, Kinder-Spielfest «100 Jahre Pfadibewegung», Dorfschulhausplatz

Juli

- 6. Musikgesellschaft, Open Air mit den MiniWinds, Dorfplatz (Verschiebedatum)
- 7. Schule, Beginn der Sommerferien (bis 12. August)
- 28. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

«Campagna»-Veranstaltungen: Die Liste der beliebten Anlässe an der Aare finden Sie unter »Geschäftsleben«

einmal ins Tessin zu reisen. Das Thema der Photo Münsingen 2008 (1. bis 4. Mai) ist «Event». Dabei geht es darum, in drei bis fünf Bildern ein und denselben Anlass zu dokumentieren. Wir raufen uns zusammen und werden einige Möglichkeiten in den Sucher nehmen. Schliesslich geht es auch darum, einmal den Wunsch von Spektral Eschen zu erfüllen... Wir werden sehen.

Guggenmusik

VVB-Präsidentenapéro. cz. Am 4. Mai fand das VVB-Präsidentenapéro unter der Organisation der **Chabis Schtoorzä Bäfzger** statt. VVB-Präsident Daniel Brönnimann dankt allen Gästen für ihren aktiven Einsatz, damit das Vereinsleben weiterhin so erfolgreich und interessant gestaltet werden kann. Die **Mini-Bäfzger** waren zu diesem Anlass im Pfadiheim als musikalische Darbietung eingeladen und konnten mit Stolz einen tollen Auftritt vor der Präsidenten-Delegation verzeichnen. Nach einer reichlichen Belohnung mit Hot Dog und Cola durften sie die Begeisterung der Gäste noch mal mit einem ebenso starken Auftritt gewinnen. Der Geburtstag von Mini-Paukist Jeremy wurde mit feinen Quarktorten gefeiert. Es war erneut ein erfolgreicher Anlass und stärkt diese kleine Truppe, die nach wie vor auf neue Gspändli wartet.

Neue Kassierin. An der Hauptversammlung vom 11. Mai ist für das Amt als Kassierin neu **Mélanie Stucki** gewählt worden. Nach dem Erfolg der diesjährigen Fasnacht werden mit grossem Elan neue Konzepte und Ideen ausgearbeitet, damit wir am **26. Januar 2008** wiederum eine grossartige **Belper Fasnacht** präsentieren können.

Helferfest. Am 2. Juni in der Prärrie durften wir unseren Helfern, die jedes Jahr ihren unermüdlichen Einsatz an der Belper Fasnacht leisten, mit einem Grillabend und Guggenmusik unsere Anerkennung und Dank zum Ausdruck bringen. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Durchführung der Fasnacht.

Agenda. 30. Juni, Gemeinde-Zusammenschluss Forst/Längenbühl.

Jodlerchörli

Unterhaltungsabend und 27. Gürbetaler Jodlertreffen. at. Am Samstagabend, 8. September, findet der Unterhaltungsabend «40 Jahre Jodlerchörli TV Belp» im Dorfzentrum statt. Im Programm mitwirken werden die Trachtengruppe Belp mit Tänzen und Liedern, die Ländlerkapelle Ulmizberg, das Chörli der Kantonspolizei Bern, Hansueli Grossenbacher mit einem Sketch, der Turnverein Belp und natürlich das Jodlerchörli. Fritz Sahli wird durch das Programm führen. Tanz und Unterhaltung mit der Ländlerkapelle Ulmizberg.

Am Sonntag, 9. September, folgt das 27. Gürbetaler Jodlertreffen. Es wird um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche beginnen. Ab 10 Uhr werden abwechslungsreiche Vorträge zu hören sein. In der Mittagspause wird im Kreuzsaal ein Essen offeriert, wozu Bankettkarten gekauft werden können. Um 13.45 Uhr wird das Kinderjodlerchörli Gürbetal das Nachmittagsprogramm eröffnen. Mit einem Gesamtchorvortrag um 15.45 Uhr auf dem Dorfplatz soll der offizielle Teil abgeschlossen werden. Anschliessend gemütlicher Ausklang im Festzelt. Alle Mitwirkenden freuen sich schon heute auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Katholischer Kirchenchor

Verdiente Ferien und ein herzliches Danke. jb. Nach den intensiven Proben und den gelungenen Auftritten an Pfingsten und am Jubiläumskonzert freut sich der Chor nun, für ein paar Wochen das Singen ruhen zu lassen. Die Proben beginnen wieder am 7. August. Zuerst aber danken die Sängerinnen und Sänger all den wohlgesinnten Zuhörerinnen und Zuhörern. Ihre Teilnahme bei den Auftritten gibt den Mitgliedern immer wieder den nötigen Elan, die Proben zu besuchen und Neues, auch Schwierigeres, einzustudie-

ren. Ein herzliches Danke geht auch an die Adresse der auswärtigen Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die den Chor mit viel Engagement kräftig unterstützt haben. Es ist Motivation pur, mit so vielen Sangesfreudigen Werke einzustudieren. Wer weiss, vielleicht kann sich jemand dazu entschliessen, dem Chor beizutreten oder beim einen oder anderen Auftritt wieder dabei zu sein. Sie sind immer herzlich willkommen.

Kulturverein

Sommermatinee. sr. Am 1. Juli von 11 bis 14 Uhr findet im Garten der Campagne Oberried wiederum eine Sommermatinee statt. Als Special Guests können in diesem Jahr die Swiss Ramblers begrüsst werden. Das vielseitige Repertoire der Band wird Sie begeistern. Zu den abwechslungsreichen Klängen können der bereits traditionelle Campagne-Risotto und weitere Köstlichkeiten genossen werden. Vorverkauf ab 1. Juni: Raiffeisenbank Gürbe, Belp, 031 818 20 40. Eintrittspreis: 25 Franken (ohne Konsumation) Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener gratis.



Musikgesellschaft Belp

40-Jahre-Jubi-Fescht vom 15. September. gk. Es sind in der Vorbereitung für das 40-Jahre-Jubi-Fescht der Jugendmusik schon etliche Arbeiten erledigt worden und diverse sind noch im Gange. Es freut uns, dass sich sechs Jugendmusiken aus dem Emmental, aus Schwarzenburg und aus der Region Bern für unser Fest angemeldet haben. Auch die MiniWinds und die MiniBäfzger werden sich im Aaresaal musikalisch präsentieren. Für Abwechslung und Unterhaltung ist also gesorgt. Der eigentliche Jubiläumsakt um 20 Uhr im Aaresaal wird von der Jugendmusik Belp umrahmt und mit einer Disco mit DJ Zbark abgeschlossen.

Das Fest ist ein grosser Finanzposten in unserem Budget. Aus diesem Grund haben wir im OK beschlossen ein Spendenkonto einzurichten. Jede Spende ob klein oder gross ist willkommen. Das Postcheck-Konto lautet: 60-739671-9. – Alle Spender und Spenderinnen werden in der «Musig-Poscht» und auf der Homepage der Musikgesellschaft, www.musigbelp.ch, in einer Spenderliste namentlich erwähnt. Wir danken jetzt schon für Ihr Wohlwollen.

Orchester

Konzert. bsk. Sinfon – Sinfonia – Sinfonissima heisst das Motto, nachdem wir die Zuhörerinnen und Zuhörer zur diesjährigen Sommermatinee einladen. Das Konzert findet am Sonntag, 24. Juni, um 11 Uhr im Aaresaal des Dorfzentrum unter der Leitung von Agata Mazurkiewicz statt. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Der bunte Melodienstrass von Sinfonien sind Werke, die das Orchester an vergangenen Konzerten schon einmal aufgeführt hat.

Diese ansprechenden Sinfonien sollen für das Publikum ein erfrischender Start in einen sommerlichen Sonntag sein. Eröffnet wird mit der «Sinfonie in D-Dur» von Johann Ch. Bach mit den Sätzen Allegro di molto – Andante – Presto. Aus der «Sinfonia a gran orchestra» von Juan C. de Arriaga spielen wir das Andante. Es ist der jüngste Komponist (1806–1826) der Konzertmatinee. Leider verstarb er allzu früh. Die anderen Komponisten lebten in der musikalischen Epoche von 1732–1809. Von Joseph Haydn führen wir aus der «Sinfonie Nr. 82 C-Dur» (Der Bär) das Finale und aus der «Sinfonie Nr. 100 G-Dur» (Militär-Sinfonie) das Menuetto – Allegretto auf. Die jetzige Konzertmeisterin Franziska Grütter (Violine) soliert zusammen mit der zurückgetretenen Konzertmeisterin Regula Schaer Hautle (Viola). Sie spielen aus der «Sinfonia concertante in Es-Dur/ KV 364» für Violine, Viola und Orchester von Wolfgang A. Mozart das Andante. Aus der «Sinfonie D-Dur» (La Chasse) von Antonio Rosetti haben wir das Vivace ausgewählt. Den Abschluss des Konzerts macht Pavel Vranicky mit der Sinfonie D-Dur op. 36 und den Sätzen Polonese – Finale: Largo – Rondo Allegro. Wir freuen uns auf ihren Besuch an der diesjährigen Matinee und beim anschliessenden Apéro mit ihnen anstossen zu können.

The Belp Singers

Zur besten Sendezeit. Nhs. Anfang dieses Jahres erkundigte sich die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission bei den musizierenden Vereinen der Gemeinde, ob sie sich an der erstmals geplanten «Fête de la Musique» beteiligen möchten. Diese aus Frankreich übernommene Idee, am längsten Tag des Jahres eine öffentliche Manifestation für die Musik durchzuführen, hat nun auch in Belp Anklang gefunden. So werden am Freitag, 22. Juni, ab 18 Uhr verschiedene Bands und Orchester auf dem Dorfplatz (und bei schlechter Witterung im Aaresaal) aufspielen. Sozusagen zur besten Sendezeit, nämlich um 20 Uhr, werden The Belp Singers eine rund halbstündige Kostprobe aus ihrem reichhaltigen Repertoire bieten.

Trachtengruppe

Ausflug. as. Jeweils am Auffahrtstag, und das seit 25 Jahren, führt die Trachtengruppe ihren Maibummel durch. Immer wieder ist das ein geselliger und gut besuchter Anlass. So entdecken wir schöne, teils unbekannt Winkel, Gräben und Hügel rund ums Gürbetal oder lernten bei dieser Gelegenheit auch schon andere Gegenden kennen. Organisiert und eingeladen hatte uns in diesem Jahr die Familie Zehnder in Höfen. Der wolkenverhangene Himmel und die tri-



enden Wolken luden nicht eigentlich zum Wandern ein. Trotzdem liessen es sich einige «Wetterfeste» nicht nehmen, die Wanderung von Pohlern nach Höfen auf Schusters Rappen zu absolvieren. Mit einem feinen Apéro wurden sie unterwegs gestärkt. Alle nicht so Wasserfesten fuhren mit dem Auto auf die Riedern zu Zehnders. Für uns war dort der Schopf gemütlich, trocken und warm hergerichtet.

Für kurze Zeit schloss Petrus sogar die Schleusen, so dass wir die Grilladen unter freiem Himmel auf der Glut brutzeln konnten. So genossen wir auch noch den Ausblick auf Thun, den See sowie auf die Hügelzüge rundherum. Mit einigen Liedern ging unser «Bummeltag» zu Ende. Einen ganz herzlichen Dank geht an Familie Zehnder für ihren grossen Einsatz und ihre Gastfreundschaft!

Volksbühne

Hauptversammlung. ck. Am 23. Mai fand im Restaurant Kreuz die alljährliche Hauptversammlung statt. In der Vereinsleitung gab es keine Veränderungen. Präsidentin Marianne Hirschi, Vizepräsidentin Erika Lustenberger und der Vorstand stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wurden von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig wiedergewählt. Des Weiteren wurden das Protokoll der letztjährigen Hauptversammlung, der Jahresbericht der Präsidentin, die Jahresrechnung mit Revisionsbericht, sowie das Budget für das kommende Vereinsjahr von der Hauptversammlung genehmigt. Nach dem offiziellen Teil, gab es für die Vereinsmitglieder beim Apéro Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein. Danach stellte Renate Adam als Regisseurin die nächstjährige Theaterproduktion «Babkin, unser Väterchen» vor. Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr und freut sich auf eine erlebnisreiche Theatersaison 07/08!

Weitere Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten gibts immer topaktuell auf unserer Homepage:

www.volksbuehne-belp.ch.



Aikido

Jubiläum. mw. Die Aikidoschule feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Im Herbst findet im Dojo ein Fest mit öffentlicher Vorführung statt. Nähere Details folgen.

Angefangen hat alles 1997 mit einer kleinen Gruppe von Erwachsenen und einer grossen Gruppe von Kindern in Zusammenarbeit mit dem Schulsport. Einige Kinder aus der Anfangszeit sind heute als junge Erwachsene immer noch dabei und gehören zum festen Kern unserer Aikidogruppe. Sie beleben mit ihrer Jugendlichkeit, ihrem Können und ihrer Offenheit das Erwachsenentraining. Das zu erleben ist für uns alle eine besondere Freude.

Warum gibt es im Aikido eigentlich keine Wettkämpfe? Die von Meister Ueshiba gegründete Kampfkunst hat eine wettbewerbsfreie Tradition, denn er ging davon aus, dass der Wettkampf für den Menschen eine grosse Versuchung darstellt. Jeder will gewinnen. Für ihn war klar, dass der wahre Weg nicht durch Konkurrenzdenken geprägt werden darf. Im Aikido geht es also nicht um Siegen oder Verlieren. Im Vordergrund steht das Spiel mit körperlicher und geistiger Energie, die Freude an der Bewegung und am Kontakt mit den anderen und sich selber. Ziel ist die Entwicklung eines stabilen Zentrums, aus dem die fließenden Bewegungen entstehen. Dies geht Hand in Hand mit einem spirituellen Wachstum und dem Trainieren und Kultivieren des Geistes. Das Aikido ist also im weitesten Sinn eine philosophische Kampfkunst.

Fussballklub

Bereit fürs Junifest. ag. Wie bereits angekündigt findet bei der Sportanlage Giessenbad am 29. und 30. Juni das Junifest des FC Belp statt. Am Freitagabend lancieren wir nach einigen Jahren Unterbruch wieder ein Dorfturnier für Belper Vereine und Firmen. Erfreulicherweise sind genug Anmeldungen eingegangen, so dass der Durchführung nichts mehr im Wege steht. Am Samstag findet dann das interne Turnier statt. Dabei werden die Eltern, Kinder, Aktive, Junioren, Senioren und Veteranen ihre Künste unter Beweis stellen. Natürlich steht bei unserem Anlass auch das Gesellige im Mittelpunkt. Nebst hoher Fussballkost auf dem Platz gibts im Klubhaus kulinarische Höhepunkte, aber auch flüssige Köstlichkeiten. Wer sich also an diesem Juni-Wochende noch nichts in der Agenda eingeschrieben hat, ist herzlich dazu eingeladen mit uns dieses Fest zu feiern und heitere Stunden zu verbringen.

Hornusser Belp-Toffen

B-Team. rg. Sonntag, 20. Mai, spielten wir in Gysenstein unser viertes Meisterschaftsspiel. Mit 797 P. und Superarbeit im Ries, konnten wir den Platz als Sieger verlassen. Beste Schläger: Hansueli Flückiger, Kurt Mosimann, Walter Rubin, David Bächtold JH, Adrian Bachmann JH. Zwei Wochen später folgte das fünfte Spiel in Alchenstorf. Leider liessen wir fast Ende des Matches einen Nousse fallen und mussten uns geschlagen geben. Die weiteste Schlagkraft hatten Hansueli Flückiger, Adrian Bachmann JH, Niklaus Leuenberger.



Junghornusser. Samstag, 19. Mai, führte uns das zweite Meisterschaftsspiel ins Krauchthal. Wir mussten uns vier Nousse gutschreiben lassen und verloren punktemässig. Das dritte MS-Spiel wurde bei uns gegen Bramberg abgehalten. Wir kassierten zehn Numeros, abtun war nicht gerade unsere Stärke.

A-Mannschaft. Das vierte Meisterschaftsspiel wurde mit Gegner Winistorf im «Hubel» ausgetragen. Mit 0/1332 P. verliessen wir den Platz als Sieger. Die weiteste Schlagkraft hatten Andreas Hadorn, Martin Gasser, Erich Lanz, Daniel Aegerter, Hans Brönnimann. Sonntag, 3. Juni, war Biel-Stadt A auf unserem Terrain. Wiederum konnten wir diesen Kampf gewinnen. Beste Schläger: Hans Christen, Martin, Franz Gasser, Andreas Hadorn, Patrik Zurbach.

Pfingstmontag. Am Pfingstmontag war Frau Sonne nicht bei uns zu Gast. Regen und Kälte begleiteten den ganzen Tag. Herzlichen Dank an alle, die uns trotz «Huduwätter» suchten. Unser Bild zeigt Matthias Ruf.

Motoklub

Zuverlässigkeitsfahrt. hrb. Der Motoklub Heimberg organisierte dieses Jahr die BMV Zuverlässigkeitsfahrt. Um 9 Uhr trafen wir uns im Klubhaus des FC Heimberg. Nach einem Kaffee besorgten wir unser Kartenmaterial. Dieses Mal gab es keinerlei Probleme mit dem Kartenlesen, da uns die Gegend ja bestens bekannt ist (ein klarer Heimvorteil). Wir schwangen uns auf unsere Motorräder und fuhren Richtung Steffisburg Schwendibach, wo uns der erste Posten

erwartete. Mittels Eimerspritze mussten acht Blechdosen durch eine Holzwand mit Fenstern herunter gespritzt werden. Nach dieser Aufgabe fuhren wir weiter Richtung Teuffenthal zum nächsten Posten. Hier musste mit verbundenen Augen auf dem Motorrad sitzend mit den Füßen eine Strecke von genau zehn Metern zurückgelegt werden. Das erwies sich als gar nicht so einfach. Weiter bewegten wir uns in Richtung Horrenbach. An diesem Posten wurden unsere Motorräder gecheckt, ob alles nach den Vorgaben des Strassenverkehrsamtes funktioniert. Weiter fuhren wir Richtung Linden, danach durchs ganze Eriz über Heimenschwand nach Bleiken. Hier erwartete uns wieder ein Posten. Weiter führte uns der Weg auf den Belpberg zum Posten Pfeile werfen. Danach fuhren wir via Hofstetten, Jaberg, Oppligen zurück nach Heimberg, wo der letzte Posten wartete. Bei Bratwurst und Mineralwasser warteten wir auf die Rangverkündigung. Obschon wir als Gruppe starteten, wurden wir auch in der Einzelwertung klassiert. Jürg Berger erkämpfte sich den hervorragenden 2. Einzelrang, gefolgt von Hans Däppen als 14. und Hans Rudolf Berger als 17. Das ergab den 1. Gruppenrang, also verbesserten wir den 3. Rang von 2004.

Pistolenklub

Gehalten. MS. Trotz kaltem, regnerischem Wetter konnte die Teilnehmerzahl am Pistolen-Feldschiessen auf hohem Niveau gehalten werden. Es resultierte sogar eine geringe Steigerung von 84 auf 85 Teilnehmer. Die diversen Werbemassnahmen haben offensichtlich genützt. Leider fielen die Beiträge an die 7,65 mm Schützen einer Sparübung zum Opfer. Einige Schützen wichen auf die ungewohnte P75 aus, was prompt auf die Resultate drückte. Der Sektionsdurchschnitt von 165,463 Punkten letztes Jahr, reduzierte sich auf 164,049. Die Gesamtkranzquote betrug 43,529 %. Platzsieger wurde Hanspeter Haslebacher mit 174 Punkten, gefolgt von Peter Fischer mit der gleichen Punktzahl. Da ist für einmal das höhere Alter etwas wert. Dritter wurde Ulrich Fahrni 173, gefolgt von Peter Wälchli 171. Peter Wälchli hat übrigens mit der P75 geschossen. Die detaillierte Rangliste ist im Schützenhaus angeschlagen.

Weiter. Beim Gantrischcup (früher Ämtercup) hat die Gruppe «Bär» mit Urs Maurer, Peter Kuhn und Andreas Liechti, «Moos» Gambach mit 252 zu 193 Punkten geschlagen und kam eine Runde weiter. Der nächste Gegner ist eine Gruppe aus Zollhaus, die erst noch Heimvorteil genießt. Nun heisst es also den Röstigraben überwinden und dann noch volle Konzentration zeigen! Viel Glück.

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Redaktion

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40
frisa.belp@sah.li

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
eliane-schaer@belponline.ch

Jean-Michel With, Seftigenstrasse 117, 3123 Belp 031 819 44 48
j.with@versicherungspartner.ch 031 310 06 06

Druck und Verlag / Jordi AG, 3123 Belp 031 818 01 11
ruben.ung@jordibelp.ch 031 818 01 39

Inserate/Adressänderungen / Jordi AG, 3123 Belp
info@jordibelp.ch

Jahres-Abonnement Fr. 20.–
www.belp.ch/derbelper

Platzgerklub

Resultate. wl. Beim Winterplatzgen, wo es über hundert Teilnehmer hatte, wurden aus Belper Sicht folgende Resultate erzielt. Im 4. Rang Monika Schürch mit sehr guten 2264 Punkten, Rang 34 und 35 gingen an Hans Hirschi, 2055 Punkte, und Walter Leibundgut mit 2044 Punkten. Weiter klassiert wurden Wilhelm Kiener im 49., Norbert Margelisch 53., Christian Wyss 69. und Beat Liechti 86. Rang.

Das erste Wettspiel gegen Boll-Heimelig ging leider mit 3:5 verloren, spielte doch nur Wilhelm Kiener in Normalform. **Kantonalcup:** Am Pfingstsamstag musste das Team in Uttigen antreten, auf der idyllischen Anlage lief es fast allen gut. Das Spiel wurde klar von uns gewonnen, obschon auf beiden Riesen zusammen keine Spitzenresultate geworfen wurden, qualifizierten wir uns für die nächste Runde. **Vierplatzmeisterschaft:** Von unserem Klub nahmen sechs Mann an diesem Wettkampf teil, ist es doch interessant auf vier verschiedenen Anlagen zu spielen. Pro Runde werden zwei mal zwölf Würfe gewertet. Nach der Hälfte waren unsere Platzger sehr unterschiedlich klassiert. Im 1. Rang mit 4198 Punkten stand Wilhelm Kiener mit einem Vorsprung von 23 Punkten «super». Hans Hirschi belegten mit 3927 Punkten Rang 28, gefolgt von Christian Wyss an 73. Stelle. Von 161 in der Rangliste aufgeführte Platzgern belegten Norbert Margelisch und Walter Leibundgut die Ränge 86 und 89. Dem letzten Belper Teilnehmer gelang der Wettkampf ganz und gar nicht nach Wunsch.

Ringklub

Jugend Schweizermeisterschaft Freistil. rtr. Am 19. und 20. Mai führte die RS Sense in Schmitten die Schweizermeisterschaft (SM) der Nachwuchsringer im Freistil durch. An den zwei Tagen zeigten die besten 208 Ringer aus der ganzen Schweiz besten Ringsport. **Gleich sieben Medaillen konnten sich unsere Ringer erkämpfen.** Gabriele De Simone und Daniel Willi konnten ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Florin Sloendregt erreichte wie im Vorjahr den Final, unterlag dort aber Steven Graf aus Kriessern. Bronze erkämpften sich Cédric Trachsel, der gleich bei seiner ersten Teilnahme einen Podestplatz erreichte. Stefan Weber, der sich mit seinem unglaublichem Kampfgeist über die zwei Tage, die Medaille so richtig verdiente, zeigte insgesamt die beste Belper Leistung! Auch Severin Schwander konnte sich an einer SM zum ersten Mal aufs Podest vorkämpfen. Die letzte Medaille gewann Lukas Künzi, der nach zweijähriger Durststrecke wieder aufs Podest kam. Auch die restlichen Ringer, denen es leider nicht ganz aufs Treppchen reichte, erreichten gute Ränge. Fabian Stauffer, Sven Bigler und Joel Holzer klassierten sich auf dem fünften Rang, Roman Messerli und Kevin Von Mengden



auf dem sechsten Rang. Der RCB gratuliert allen Ringern zu diesem tollen Ergebnis. Sie belgten Podestplätze. Hintere Reihe: Lukas Künzi, Florin Sloendregt, Gabriele De Simone, Daniel Willi. Vordere Reihe: Stefan Weber, Cédric Trachsel, Severin Schwander

Satus

Ein Verein, der bewegt. sk. Mit viel Sport, Spiel und Spass bringen wir vom Satus unsere Bodys in Topform. Das Angebot unseres Vereins ist nach wie vor sehr vielseitig. Schnuppern ist jederzeit möglich; gratis und unverbindlich!

Die Angebote: Allgemeines Fitnessturnen gemischt, montags 20.15 bis 21.45 Uhr, Mühlematt alt. Bodyforming Frauen, mittwochs 20.15 bis 21.30 Uhr, Mühlematt alt. Jugi Mädchen, donnerstags 18 bis 19.30 Uhr, Mühlematt neu. Unihockey Männer/Frauen, mon-

tags 18.30 bis 20 Uhr, Mühlematt alt. Unihockey Jugend, freitags 18.15 bis 20 Uhr, Mühlematt alt. Badminton Männer/Frauen, freitags 20.15 bis 21.45 Uhr, Mühlematt alt. Zudem: Frauenriege, montags 20.15 bis 21.45 Uhr, Halle Neumatt. Männerriege, donnerstags 20.15 bis 21.45 Uhr, Mühlematt alt.



tags 20.15 bis 21.45 Uhr, Halle Neumatt. Männerriege, donnerstags 20.15 bis 21.45 Uhr, Mühlematt alt.

Weitere Infos unter:

www.satus-belp.ch.vu oder 031 819 38 32 ab 19 Uhr.

Auf dem Bild seht ihr die aufgestellte Mädchenriege, die am 24. Juni zahlreich am Jugendsporttag in Herzogenbuchsee teilnimmt.

Schachklub

Beliebter Schüler-Schachkurs. AK. Vom 10. bis 13. April führte unser Klub im Rahmen des Belper Ferien(s)passes wiederum einen Schachkurs für Schülerinnen und Schüler während der Frühlingferien durch. Der Kurs wurde in den Militärpavillons beim Gasthof Linde durchgeführt, am selben Ort also, wo Markus Klausler über Pfingsten die achte Auflage «seines» erfolgreichen Jugendschach-Opens Belp organisierte. 25 Anmeldungen für den obgenannten Lehrgang zeigten uns auf, dass Schach bei den Jugendlichen hoch im Kurs steht. Zudem freuten wir uns über die Tatsache, dass einige Kinder unser Angebot bereits zum zweiten Mal nutzten. Wie in den vorangegangenen Austragungen wurde der Kurs zweigeteilt. In der ersten Gruppe wurden den Anfängern die Grundlagen des Schachspiels näher gebracht, die zweite Gruppe setzte sich aus Fortgeschrittenen zusammen. Alle Teilnehmer spielten am letzten Kurstag ein Turnier. In der Gruppe der Anfänger wurde David Reiter mit neun Siegen aus ebenso vielen Partien Erster, Levin Marrending mit 6,5/9 Zweiter und Malsor Palloshi mit 6/9 Dritter.

Bei den Fortgeschrittenen gewannen Benjamin Zbinden mit 10/11, Loris Pirkheim wurde mit neun Siegen aus elf Spielen Zweiter, der letzte Platz auf dem Podest ging an Fabian Amrein (8,5/11).

8. Int. Jugendschach-Open vom 26. bis 28. Mai. mk. Am Pfingstweekenende nahmen insgesamt 156 Jugendliche aus der ganzen Schweiz sowie aus Ungarn und Frankreich am traditionellen Jugendschachturnier in fünf verschiedenen Alterskategorien teil. Die neu geschaffene Kategorie U10 wurde vom 9-jährigen Dominik Lehmann aus Münchringen mit 6 Punkten aus 7 Runden gewonnen vor seinem Vereinskollegen, Vincent Burgener aus Bern (beide SG Schwarz-Weiss Bern), im 2. Rang und Leonard Züst aus Egg ZH im 3. Rang, beide mit 5,5 P. Bestes Mädchen war Katinka Varga aus Ungarn mit 5 P. auf dem 5. Rang; total 38 Spieler. Die Kategorie U10 wurde von der Jugendschachregion Bern richtiggehend dominiert: Unter den ersten zehn klassierten sich die Hälfte, also fünf Spieler, aus dem Kanton Bern! Die Voraussetzungen für einen guten Berner Nachwuchs in den kommenden Jahren sind somit gegeben.

In der Kategorie U12 erreichten vier Spieler 4 Punkte aus fünf Run-

Redaktion des Juli-«Belpers»



fs. Jean-Michel With, Seftigenstrasse 117,
P 031 819 44 48 / G 031 310 06 06.

Redaktionsschluss **Donnerstag, 5. Juli, 19 Uhr:** Texte und Bilder per E-Mail an j.with@versicherungspartner.ch oder auf einem Datenträger an die erwähnte **neue Adresse** überbringen, bzw. rechtzeitig per Post senden.

den, so dass die Feinwertung über den Turniersieg entscheiden musste: 1. Salim Turki aus Winterthur, 2. Levente Horváth aus Ungarn, 3. Joshua Grob aus Wil SG; total 41 Spieler.

Die Kategorie U14 wurde vom Berner Timo Reusser mit 4,5 P. aus fünf Runden gewonnen, es folgen im 2. Rang Bence Bubits aus Ungarn und im 3. Rang Gabriel Gähwiler aus Winterthur, beide 4 P.; total 45 Spieler.

Das aus den Kategorien U16 und U20 zusammengelegte Turnier U16/U20 beendeten vier Spieler mit 4 P., so dass erneut die Feinwertungen entscheiden mussten: 1. Marcell Tér aus Ungarn, 2. Gabriele Botta aus Gorduno (1. U16), 3. Jonathan Monteverde aus Lausanne, 4. Benjamin Seitz aus Reinach BL (2. U16), alle 4 Punkte; total U16/U20 32 Spieler. Der Preis für das beste Mädchen ging an Eszter Bali aus Ungarn, die wegen der Niederlage in der letzten Runde mit 2,5 P. auf den 15. Schlussrang zurückgeworfen wurde.

Das erwachsenen Begleitpersonen und weiteren Interessierten offen stehende Begleiterturnier wurde vom Berner Mathias Leutwyler mit 4,5 P. gewonnen vor René Deubelbeiss aus MuttENZ und dem Belper Siegfried Pollach, beide 3,5 P.; total 20 Spieler.

Aus Belp nahmen insgesamt zwei Jugendliche teil: Lorenz Hilfiker erreichte bei U16/U20 mit 3 P. und dem 14. Rang ein gutes Resultat; Robin Worreby dagegen, als Letztklassierter wohl der Pechvogel seiner Kategorie U12, kam nicht über einen halben Zähler hinaus. Am Begleiterturnier machten vier Spieler des SK Belp mit: Siegfried Pollach (3. Rang, siehe oben) gelang ein schöner Sieg gegen den Turnierzweiten, Peter Adam erreichte mit 2 P. den 14. Rang, Willy Kopp wurde mit 1,5 P. 17. und Rosmarie Walthert mit 1 P. 18.

Die Beteiligung aus Ungarn war dieses Jahr ausserordentlich gross: Aus dem Raum Budapest waren lediglich drei Spieler dabei, dafür war die Delegation aus Zalaegerszeg, einer in der Mitte zwischen Plattensee und der Grenze zu Österreich gelegenen Stadt, mit zwölf Spielern umso grösser.

Die kompletten Ranglisten aller Kategorien finden Sie auf der Jugendschach-Homepage, www.jugendschach.ch.



Spitzenbreiter U10 nach dem Start zur letzten Runde; vorne im Bild am ersten Brett der Turniersieger, Dominik Lehmann aus Münchringen, im Spiel mit den schwarzen Steinen gegen seinen Vereinskollegen und Turnierzweiten, Vincent Burgener aus Bern. Ein weiterer Vereinskollege steht interessiert neben dem Brett: Der Berner Tim Mallor, der sich mit 4,5 P. im 9. Rang klassierte. Am zweiten Brett sitzen sich der Turnierdritte, Leonard Züst aus Egg ZH, mit den weissen Steinen und der Ungare, Zorán Rikk, mit Schwarz gegenüber.

Internet-Auftritt des SK Belp. Wer Informationen über unseren Klub erhalten möchte, kann neuerdings auch auf unserer Homepage www.skbelp.webhop.net surfen. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an unseren Webmaster Matthias Sommer!

Belp Schützen

Feldschiessen. Rano. Am diesjährigen Feldschiessen auf dem Platz Belp beteiligten sich 198 Schützinnen und Schützen aus Kehrsatz und Belp. Dies sind leider acht weniger als im Vorjahr. Bei unterschiedlichen Bedingungen wurden recht gute Resultate erzielt. Mit einem Durchschnitt von 63,414 Punkten gewinnt Kehrsatz (52 Teilnehmer) vor Belp mit 61,893 Punkten (146 Teilnehmer). Um in den zum fünften Male ausgetragenen Final zu kommen wurden

66 Punkte gefordert. Erreicht haben dieses Ziel: Peter Zimmermann Kehrsatz, Fritz Glücki, Anton Jakob und Roger Lehmann, alle Belp, mit 69 Punkten. Stefan Wenger, Heinz Riedwyl und Maurice Zahnd, mit 68 Punkten. Rudolf Schmutz und Patrick Egli, beide Kehrsatz, Hans Wägli, Werner Dolder, Hans Neuenschwander und Michael Truttmann, alle Belp, mit 67 Punkten. André Wermuth, Kehrsatz, Rudolf Schlosser, Erwin Burren, Peter Wälchli, Fritz Kiener, Roger Heule und Adrian Bühler, alle Belp, mit 66 Punkten. Den Final gewinnt Rudolf Schlosser vor Hans Wägli, Heinz Riedwyl, Peter Wälchli, Roger Lehmann, Maurice Zahnd, Erwin Burren, Fritz Kiener und Roger Heule. Bester Junior war Stefan Wenger, beste Juniorin Kerstin Maurer, beste Dame Vreni Meyer, bester Senior Veteran Hans Wägli, bester Veteran Fritz Glücki.

Schweizer Gruppenmeisterschaft. An der Landesteilrunde konnten sich von vier gestarteten Gruppen nur gerade die Glögglifrösche im Feld D für den Kantonsfinal und die Hauptrunde qualifizieren. Mit 1307 Punkten aus zwei Runden waren dies: Rudolf Schlosser 270, Hermann Gasser 269, Roger Heule 267, Werner Zahn 252 und Roger Lehmann.

Abteilung Gewehr 50 Meter. Am diesjährigen Kantonschiessen im Schiesskreis 5 belegten unsere Schützen den ersten Rang mit dem sehr hohen Durchschnitt von 193,419 Punkten, vor den Sportschützen Kaufdorf 189,387, den Kleinkaliberschützen Wattenwil 189,007 und den Sportschützen Gurzelen-Seftigen 186,052. Die Einzelrangliste Liegend führt Felix Wägli mit 198 Punkten an, vor Anton Jakob 197 und Adrian Bühler 196. 7. Niklaus Blatter, 8. Hans Neuenschwander, 9. Simon Reist (bester Junior), 10. Walter Bieri, 12. Kerstin Maurer (beste Juniorin). Kniend belegten die Belper geschlossen die Ränge 1 bis 9. 1. Adrian Marbot vor Walter Bieri, Felix Wägli, Michael Truttmann, Kerstin Maurer, Anton Jakob, Hans Neuenschwander, Sabrina Notter und Adrian Bühler.

Ski- und Snowboardklub

Sport-Fest. smh. Das Vorbereitungstraining für den Energie-Belpathlon vom kommenden Samstag sollten Sie mittlerweile abgeschlossen haben, die Lager der Inline-Skates geschmiert, das Bike kontrolliert und die Laufschuhe sollten eingelaufen sein. Wenn dies

Ski- und Snowboardklub Belp www.skibelp.ch

Energie-Belpathlon

Run - Bike - Inlineskate

Samstag, 23. Juni 2007
Sportanlage Mühlematt, Belp

Teilstrecken	lang	kurz
1. Mountainbike (Pannspiegelrennen)	ca. 10,0 km	ca. 5,4 km
2. Inlineskate (Pannspiegelrennen)	ca. 5,4 km	ca. 2,8 km
3. Lauf	ca. 4,0 km	ca. 3,0 km
4. Berglauf	ca. 4,1 km	ca. 2,8 km

Infos: www.skibelp.ch  

bei Ihnen nicht der Fall sein sollte: Kein Problem, auch Zuschauer sind herzlich willkommen. Erstmals wird neben der traditionellen Strecke auch eine verkürzte Version unter der Kategorie Fun angeboten. Da alle Wechsel im Start/Zielraum stattfinden erlebt auch das schaulustige Publikum das Ereignis hautnah mit. Die Sportlerinnen und Sport-

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:
Donnerstag, 5. Juli (Jean-Michel With) und
Donnerstag, 9. August (Eliane Schär),
jeweils um 19 Uhr. Die Daten sind auch unter
www.belp.ch/derbelper abrufbar.

ler werden in der Euphorie Ihrer tatkräftigen Anfeuerungsrufe bestimmt zu Höchstleistungen angespornt. Denn oft sind neue Bestzeiten, woran die Athleten vor dem Start nicht einmal zu denken wagten, den aktiven Zuschauern zu verdanken und genau diejenigen dürfen sich somit mit Recht auch ein wenig als Sieger fühlen. Ausserdem sind wir gespannt ob das «Team Gemeinderat» seine rekordverdächtige Zeit vom letzten Jahr noch toppen kann.

Im Festzelt wird für das leibliche Wohl gesorgt und die Küchencrew freut sich darauf, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Ob sie nun überzeugter Vegetarier, Fast-Food-Junkie, Apéro-Geniesser, Weight-Watcher-Mitglied, Natura-Beef-Anhänger, Bio-Knospen-Jünger sind oder auch keiner Food-Religion angehören: es werden bestimmt alle auf ihre Kosten kommen, auch diejenigen, die einfach nur Durst haben. Natürlich werden auch die Sportler, ob mit oder ohne Bestzeit, ihre Kohlenhydrat-Speicher wieder auffüllen können.

Der Skiklub freut sich, Sie am Samstag, 23. Juni bei der Sportanlage Mühlematt begrüßen zu dürfen. Der Startschuss aller Kategorien fällt am 11 Uhr.

Tennisklub

Saisonziele fast überall erreicht. bm. Die diesjährige Interklubmeisterschaft ist abgeschlossen. Die Saisonziele konnten fast überall erreicht werden, zwei Mannschaften waren sogar in den Aufstiegs-spielen, verloren dann aber alle ihre Partien. Die 3. Liga Herrenmannschaft musste letztes Jahr absteigen und ist jetzt auf sehr guten Wegen, den Aufstieg wieder zu schaffen. Leider gab es aber auch Verlierer. Eine Mannschaft musste in die 3. Liga absteigen.

Zurzeit kämpfen die Junioren im Rahmen des Junioreninterklubs um Siege. Die Junioren-A-Mannschaft besteht auch in diesem Jahr aus Junioren von Belp und Eichholz. Die Junioren-B spielen zum ersten Mal mit und dürfen erste Wettkampferfahrungen sammeln, so auch die Juniorinnen-B-Mannschaft. Beide konnten aus den eigenen Reihen bestückt werden. Es freut uns alle, dass die Juniorenförderung erste Früchte trägt.

Schnuppertraining. Im Rahmen der Bewegungswoche der Gemeinde Belp führten wir ein Schnuppertraining für Junioren durch. 10 Kinder konnten so erste Erfahrungen mit dem Tennissport machen. Leider wurde das Schnuppertraining für Erwachsenen von niemandem besucht.

Bäup-Cup. Am 30. Juni/1. Juli findet zum 2. Mal der Bäup-Cup statt. Es handelt sich um ein Damenturnier für Jungseniorinnen und Seniorinnen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.tcbelp.ch.

Tischtennisklub

Klubmeisterschaft. bn. Nachdem die Mannschaftsmeisterschaft für den TTC alles andere als erfolgreich verlaufen war, konnten wir uns zum Saisonabschluss noch auf die alljährliche Klubmeisterschaft freuen. Da sich genau zehn Spieler für den Finaltag am 26. Mai angemeldet hatten, entfiel für einmal die Qualifikation für die C- und D-Spieler. Nachdem auch die Letzten ihre Turnschuhe mit einer kleinen Extrafahrt besorgt hatten, konnte es mit leichter Verspätung losgehen. Jeder gegen jeden lautete wie immer der Modus, das zehrt an den Kräften und bringt immer auch einige Überraschungen. Nach der achten Runde lag Daniel Bühlmann ohne Niederlage souverän an der Spitze, hatte aber noch gegen Jonas Widmer anzutreten, der sich seinerseits von Hans Guggisberg hatte bezwingen lassen müssen. In einem dramatischen Spiel konnte Jonas 3:2 gewinnen, somit hatten drei Spieler je eine Niederlage zu verzeichnen. Da Hans gestützt auf das schlechtere Satzverhältnis ausschied, spielten Jonas und Daniel auch gleich den Final. Hier liess Jonas nichts anbrennen und konnte mit einem klaren 3:1 Sieg nun schon zum sechsten Mal den Titel gewinnen. Damit zieht er mit Rekordmeister Bruno Pignone gleich. Herzliche Gratulation!

Die Rangliste: 1. Jonas Widmer, 2. Daniel Bühlmann, 3. Hans Guggisberg, 4. Bruno Näf, 5. Ruedi Bühlmann, 6. Reto Gurtner, 7. Stefan Morgenthaler, 8. Thomas Wittwer, 9. Patrick Schläfli, 10. Martin Eisenmann.

Turnverein

Seeländisches Turnfest. ns. Am Wochenende vom 1. bis 3. Juni fand in Rapperswil das Seeländische Turnfest statt. Dem Turnverein stand ein turnintensives Wochenende bevor. So starteten die Einzelturner in den Kategorien K6 und K7 ihren Wettkampf trotz der widrigen Wetterverhältnisse bereits am Freitagabend. Im K6 erreichte Christoph Bigler mit 44,65 Punkten den 5. und Daniel Hirschi mit 41,75 Punkten den 9. Rang. Den 1. Rang im K7 verdiente sich Andreas Gasser mit 47,35 Punkten, nach ihm folgten dicht beieinander Marcel Burren mit 43,55 Punkten auf dem 3. Rang, Andreas Graf mit 43,50 Punkten auf dem 4. Rang und Thomas Reber mit 43,20 Punkten auf dem 5. Rang. Herzliche Gratulation Jungs! Am Samstagmittag reiste dann die restliche Truppe an und stürzte sich eifrig und voller Elan in den Vereinswettkampf. Der TV Belp startete diesmal in der 4. Stärkeklasse (von der Anzahl Personen abhängig) und erreichte nach Spitzenleistungen den hervorragenden 4. Rang mit 27,95 Punkten. Diese Punktzahl setzt sich aus folgenden Noten zusammen: Schaukelringe 9,67, Gerätekombination 9,51, Gymnastik 9,28 und Schleuderball 8,01. Dank der soliden Leistungen hatte der TV Belp die Ehre, am Sonntag beim Seeland-Cup mit der Gymnastik und der Gerätekombination nochmals anzutreten. Hierbei gewannen wir mit dem 5. und 2. Rang je einen kleinen Pokal. Mit müden Beinen, vielen Eindrücken und Altbundesrat Ogis Worten in den Ohren machten wir uns schliesslich wieder auf den Heimweg. «Freude herrscht», die Hauptprobe fürs ETF 07 war gelungen!

Und ausserdem...

Badmintoninteressierte



Du bist gesucht. ms. Alle, die sich fürs Badminton interessieren und die diese Sportart ausüben möchten, sollten sich melden. In der neuen Dreifachsporthalle werden die Voraussetzungen erfüllt, um Badminton spielen zu können. Als Klub oder als Interessengemeinschaft könnten wir im Herbst via VVB Platzbedarf und Trainingszeiten anmelden bzw. beantragen. Wenn du Interesse hast, ob jung oder jung geblieben, auch Schüler von 8 bis 16 Jahren, dann melde dich doch bitte.

Bei Interesse oder Fragen: Martin Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp, 031 819 66 84 (Dienstag bis Freitag ab 19 Uhr) oder per E-Mail: martin-schaer@belponline.ch

Unihockeyklub

Neuer Präsident und Kassier. ch. Am 1. Juni fand in der «Linde» die 6. Hauptversammlung des UHC Gürbetal RK statt. Man blickte mit der Zwangsrelegation des 1. Herren- und Damen-Teams aufgrund der Ligareform und dem überraschenden Aufstieg der Elite-Junioren mit gemischten Gefühlen auf die letzte Saison zurück. Aus dem Vorstand verabschiedeten sich Roland Schütz (Präsident, sechs Jahre) und Joanna Jost (Kassier, ein Jahr). Neu gewählt wurden Christian Hirsig (Präsident) und Simon Schüpbach (Kassier) für zwei Jahre. Philippe Anselmini, der schon während der letzten Saison das Amt des Materialchefs ad interim übernommen hatte, wurde von den Mitgliedern für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Roland Schütz wurde aufgrund seiner eindrucksvollen Leistung beim UHC Riggisberg in den 90er Jahren, als Koordinator der Vereinsfusion mit UHT Chäsitz-Kehrsatz und als Präsident des UHC Gürbe-

tal RK durch eine Standing-Ovation zum Ehrenmitglied gewählt. Die nächste Saison wird mit dreizehn Teams (drei Juniorinnen-, eine Damen-, sieben Junioren- und zwei Herren-Teams) in Angriff genommen.

Cup-Spiel. Am 3. Juni stand das Herren-Fanionteam des UHC Gürbetal RK in der 1. Cup-Runde dem UHC Höfen gegenüber. Das favorisierte Höfen, das mit fünf ehemaligen NLB-Spielern antrat, dominierte das junge Team von Coach Stef Hunziker und gewann 10:2. Jedoch konnte man bei den Gürbetalern viele gute Ansätze erkennen, die auf die Zukunft hoffen lassen. Das Spiel wurde in Thun ausgetragen, da man im Gürbetal noch nicht über eine Grossfeld-Halle verfügt. Dies wird sich aber ja glücklicherweise in naher Zukunft ändern.



Bienenzüchterverein

Feuerbrand und Honigprüfung. Ho. Die Standbegehung mit Honigprüfung am 26. Mai wurde aus aktuellen Gründen geändert. Martin Schneider berichtete über das Problem «Feuerbrand». Die Bakterienkrankheit, die besonders für Apfel-, Birnen- und Quittenbäume verheerende Auswirkungen haben kann, tritt dieses Jahr sehr massiv in der Ost- und Zentralschweiz auf. Aber auch im nahen Emmental mussten vereinzelt Obstbäume gerodet und verbrannt werden. Feuerbrand ist durch den Wind leicht übertragbar. Aber auch Arbeiten mit der Baumschere oder infizierte Kleider können das Bakterium übertragen. Im zweiten Teil referierte Alfred Höhener kurz über das neue Honigreglement und die neuen Vorschriften. Ab nächstem Jahr ist ein Haltbarkeitsdatum vorgeschrieben. Obwohl der Honig ohne Qualitätseinbusse drei und mehr Jahre alt werden kann, werden zwei Jahre nach dem Erntejahr empfohlen. Das heisst, Honig mit Erntejahr 2007, erhält den Text «haltbar bis mind. Ende 2009». Nach dem theoretischen Teil wurden die mitgebrachten Honige degustiert und der Wassergehalt gemessen. Alle Honige wurden mit 14 bis 17% Wassergehalt geerntet und hatten einen sehr blumig-fruchtigen Geschmack. Das optimale Flugwetter während der Blütezeit hat uns ertragsmässig zu einer mittleren Ernte und einen sehr guten «Jahrgang» verholfen.

Nächster Termin: 14. Juli, Brätlen bei Elisabeth Walther.

Familiengartenverein

Frühjahrgartenjass. vh. 40 Jassfreudige haben am Samstag, 26. Mai, um die Wette gespielt. Es herrschte eine freudige, angenehme Stimmung und der Abend verlief sehr gemütlich. Den ersten Preis gewann Peter Wälchli. Ihm folgte Peter Brönnimann und den dritten Rang belegte Armin Faes. Wie immer schenkte Armin Küng als Überraschung für den Schlussrang Steine aus seiner Sammlung. Der letzte Teilnehmer erhielt zusätzlich einen kleinen Kristall und die letzte Teilnehmerin einen Anhänger mit einem schwarz melierten Rhodonit. Nimmermüde Jasser haben nach dem fein zubereiteten Nachtessen weitergespielt. Den Organisatoren, Peter Jaggi und Hans Wüthrich sowie ihren Gattinnen, ein ganz herzliches Dankeschön für all ihre Mühe und Einsatz.

Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle? Unser Gartenareal umfasst 37 kleinere, mittlere und grössere Parzellen. Ab und zu

werden Parzellen abgegeben. Interessierte Bewohner aus der Gemeinde Belp können Mitglied werden und sich jederzeit bei unserem Präsidenten, Urs Pfister, Nünenenweg 4, 3123 Belp, 031 819 05 18 melden. Die Arbeit im Garten bietet für Familien ein sichtbares Erfolgserlebnis und ist ein idealer Ausgleich in der Freizeit. Aber auch für Ehepaare ohne Kinder führt das Netz zu sozialen Kontakten und es kommt zu Kommunikation und Erfahrungsaustausch.

Fischereiverein Gürbetal

Fischessen. pr. Bereits zum zweiten Mal konnte unser traditionelles Fischessen am 2. Juni in Toffen im Kirchgemeindehaus durchgeführt werden. Wir können den Anlass als grossen Erfolg verbuchen, obwohl das Wetter leider dieses Jahr nicht ganz mitspielte. Wir hoffen, dass unsere Gäste nicht enttäuscht waren und sich nächstes Jahr, in Begleitung weiterer Freunde, wieder durch uns verwöhnen lassen wollen. Wie uns anonym zugetragen wurde, soll es Einzelne gegeben haben, die angeblich mit 250 Gramm Fisch nicht satt wurden und deshalb gleich eine zweite Portion bestellten. Uns soll es recht sein. Übrigens wiesen diese Personen die gleichen Symptome auf wie die Helfer, die rund um die Bratpfannen beschäftigt waren – der Schreibende gehörte auch dazu. Möglicherweise könnte hier eine Wurmkur Abhilfe schaffen. Genug gelästert. Das ganze Team war bestens aufeinander eingespielt. Hektik oder gar Stress kamen nie auf. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Dank solchen Fronarbeiten kann sich unser Verein für die Umwelt, sauberes Wasser und einen gesunden Fischbestand einsetzen.

Verein für Pilzkunde

Familienbummel. any. Sonntag, den 24. Juni, treffen wir uns um 8.15 Uhr beim Bahnhofplatz. Mit Bahn und Bus fahren wir nach Blumenstein. Ziel der anschliessenden Wanderung ist die Pilzhütte oberhalb der Mettlen. Wir verpflegen uns aus dem Rucksack. Am Mittag kann Mitgebrachtes gegrillt werden. Sorgfältig gepfückte interessante Pilzfunde werden für den Bestimmungsabend am Montag aufgehoben.

Bestimmungsabende. Jeden Montag ab 20 Uhr finden wir uns im Bastelraum des Dorfschulhauses ein zum ungezwungenen Gedankenaustausch. Davon ausgenommen ist jeweils der erste Montag des Monats (Pilzpflückverbot vom 1. bis 7. Tag).

Schäferhundklub

Hundehalterbrevet. rd. Am 12. Mai war es endlich soweit. Nach viel Vorbereitungsarbeiten und dem abgeschlossenen Hundeeziehungskurs trafen sich neunzehn Prüflinge mit ihren Vierbeinern zur Hundehalterbrevet-Prüfung. Diese wurde wider Erwarten stark besucht, ja es musste vielen Interessierten sogar abgesagt werden. Die neunzehn Hundehalter und Hundehalterinnen wurden mit ihren Begleitern in verschiedensten Situationen getestet. Im Vordergrund, der nach dem Reglement der SKG durchgeführten Prüfung, stand die Beurteilung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, wie sie sich in Alltagssituationen organisieren, damit die Hunde in unserer Gesellschaft sowenig wie möglich Anlass zu Anstössen geben. Ein grosser Teil unserer Hundeeziehungskursbesucher konnte diesen mit einer erfolgreichen Krönung, mit dem Erhalt des Brevets, abschliessen. Von 19 Teilnehmern (vom Familienhundehalter bis zum Spitzenhundesportler) konnten siebzehn mit Bravour bestehen. Ihnen wurde in der Zwischenzeit durch die SKG das Hundehalterbrevet zugestellt. Abschliessend bedanken wir uns bei der Firma Zollinger Immobilienverwaltung, Herrn Ringgenberg und allen Helfern für die Unterstützung, ohne sie wäre dieser Anlass nicht durchführbar gewesen. Sie haben sich von der guten Sache

und dem Vorteil für unsere Gesellschaft überzeugen lassen. Was uns am meisten zu denken gibt, ist, dass gewisse Leute den Sinn solcher Veranstaltungen, die zugunsten unserer Bevölkerung sind, vom Kleinkind bis zum Rentner, nicht unterstützen wollen. Es ist eben einfacher über Hunde bzw. ihre Halter zu lästern, als sich nur in einigen Sätzen das Vorhaben und den Sinn und Zweck neuer Vorhaben erklären zu lassen. Eine Verbesserung der immer wieder in der Presse diskutierten Problematik können wir nur gemeinsam erreichen. Am 1. September ist die zweite Auflage einer Hundehalterbrevetprüfung geplant.



Elternverein

Der EVB wird volljährig! Am Samstag, 15. September, von 11 bis 17 Uhr feiert der Elternverein sein 20-jähriges Bestehen mit einem grossen Spielfest auf dem Dorfschulhausplatz für alle Kinder. Der Berner Spielbus mit seinem vielfältigen Angebot steht uns einen ganzen Nachmittag lang zur Verfügung: Verschiedenste Fahrzeuge aller Art können ausprobiert werden. Man kann sich selber oder gegenseitig schminken und verkleiden, dank einer Riesenauswahl an Farben, Kleidern und Accessoires. Eine Werkstatt zum Bauen, Sägen, Hämmern, Nageln und Basteln kann benützt werden. Angehende Jongleurinnen und Jongleure können ihre Fertigkeiten verfeinern. Ein «Schleglibalken» lädt zum weichen Schlagabtausch... und wer immer noch zu viel Energie hat, kann sich im Boxtraining oder beim Hockey spielen austoben. Aber auch für die kleineren Kinder hat es eine Attraktion: ein Kasperlitheater. Dies nur ein Auszug aller Angebote, die an diesem Spielfest zur Auswahl stehen. Daneben gibt es Verpflegungsstände mit Bratwurst, Hot Dogs, Kaffee und Kuchen, Glacé und alkoholfreien Getränken. Halten Sie sich also diesen Nachmittag jetzt schon frei!

Alles Wissenswerte über den Elternverein erfahren Sie auch auf unserer Homepage: www.elternverein-belp.ch.

Feuerwehrverein

Füürwehr-Fescht! Hz. Wenn Sie finden, es sei doch noch etwas früh, bereits Mitte Juni auf ein Fest vom 1. September hinzuweisen, dann haben Sie bis zu einem gewissen Grad sicher Recht. Wenn Sie aber dieses Fest selber organisieren, dann wissen Sie auch, dass für die Durchführung eine rechte Anzahl Helfer erforderlich ist. Deshalb sei uns an dieser Stelle ein Aufruf gestattet:

Am **1. September** findet das grosse «Füürwehr-Fescht» statt. Dabei handelt es sich um einen Anlass, an dem Gross und Klein auf seine Rechnung kommt. Neben den wunderschönen Oldtimern sind auch die neusten Fahrzeuge von Feuerwehr, Polizei und Sanität zu bewundern. Dies nicht nur ausstellungsweise, sondern auch in Einsatzübungen der Belper Feuerwehr und deren Partnerorganisationen. Haben Sie schon einmal einen Kleinbrand zu löschen versucht? An diesem Anlass können Sie sich informieren wie die erforderlichen Löschmittel richtig eingesetzt werden und diese auch gleich erwerben. All das ergibt im Verlauf des Tages natürlich Hunger und den entsprechenden Durst, der, getreu dem Motto der Feuerwehr, gelöscht werden muss. Dass niemand darben muss, wird der Feuerwehrverein zusammen mit den Aktiven der Feuer-

wehr Belp besorgt sein, bis zum gemütlichen Ausklang um ... Uhr. Dass dies auch sauber funktioniert, benötigen wir allerdings eine stattliche Anzahl Helferinnen und Helfer. Beachtet daher die Einladung, die allen aktiven Feuerwehrlern und den Mitgliedern des Feuerwehrvereins in den nächsten Tagen zugehen wird. Selbstverständlich freuen wir uns auch über weitere Interessierte, die uns unterstützen wollen. Anmeldungen nimmt unser Präsident, Peter Käser, Schafmattweg 25, 3178 Böisingen, 031 748 01 15 entgegen. Besten Dank!

Nicht vergessen: 3. Juli: Stamm bei Cécile und Urs Gygax im «Rössli».

Frauenverein

Spezial-Altersnachmittag. bu. An diesem verregneten und kalten 5. Mai erlebten die 132 Gäste einen abwechslungsreichen Samstag-nachmittag. Heimelige Lieder wie etwa «Mys Plätzli» von Adolf Stähli durch das Jodlerchörli des Turnvereins Belp vorgetragen, erfreuten die grosse Gästeschar. Auch den Geschichten von Peter Imhof lauschten alle gespannt. Passenderweise zum Wetter erzählte der Autor aus seinem Buch «Chabiskopf – Bewohner des Gürbetals» Winter- und Wasser-Geschichten. Marietta Schaeren, Pfarrerin der reformierten Kirche, führte durch das Programm und segnete alle Besucher zum Schluss des schönen Nachmittags. Zum Zvieri servierte die 26 freiwilligen Helferinnen einen schönen Teller mit Kartoffelsalat, Aufschnitt und Käse.



Frühlingsreise. Bei sommerlichen Temperaturen konnten am 30. Mai 125 Seniorinnen und Senioren mit drei Cars Richtung Einigen losfahren. Organisiert und geleitet wurde die Reise von Dominique Aebersold, betreut wurden die zahlreichen Mitreisenden von elf Helferinnen, drei Vorstandsmitgliedern und zwei Samariterinnen. Die Reiseroute musste kurzfristig wegen Stau in Thun geändert werden. Anstelle dem Fährtli um den Brienersee führte die Reise schliesslich über Goldiwil/Heiligenschwendi/Sigriswil zum Restaurant Gwatt-Zentrum in Einigen. Das Zvieri schmeckte köstlich und wurde von den Gästen sehr geschätzt. Gegen 18.30 Uhr kehrten alle zufrieden zurück.

Jungschi

Die Jungschi ist den Indianern auf der Spur. bg. Nach einer Reihe vielseitiger Haus-Sommerlager wagt die Jungschi ein Zeltlager in den ungewissen Tiefen des Emmentals. Kinder ab sieben Jahren sind herzlich eingeladen vom 7. bis 14. Juli mit der Jungschi eine unvergessliche Zeit zu erleben. Für weitere Informationen steht die **Familie Toni Weber** gerne zur Verfügung, 031 819 64 63.

Jungschi, das heisst... Spiel, Spass, Jungschi-Technik (Knoten, Morser, Karten lesen, 1. Hilfe), Wald, biblische Geschichten, gutes Zvieri, Gemeinschaft, usw. Herzlich dazu eingeladen sind alle Kinder zwischen 7 und 14 Jahren. Die Jungschi trifft sich jeden zweiten Samstag von 14 bis 17 Uhr, um den Nachmittag in nach Alter aufgeteilten Gruppen zu verbringen. Der nächste Jungschi-Nachmittag ist am 30. Juni. Programme und weitere Informationen können bei Webers angefordert werden. Wir freuen uns auf dich!

Modellbahnklub

Ambitiöses Tätigkeitsprogramm. Db. Anlässlich der Generalversammlung im Februar wurde der Vorstand wieder gewählt und eine Vakanz konnte aufgefüllt werden. Die Austritte und Eintritte hielten sich die Waage, sodass der Klub gegenwärtig 33 Aktiv-, inkl. Jugendmitglieder sowie 23 Passivmitglieder zählt. Nebst den übrigen statutarischen Traktanden wurde insbesondere ein ambitiöses Tätigkeitsprogramm verabschiedet. Zu den traditionellen Monatsversammlungen und Bauabenden jeweils am Montag sind Fachkurse, Vorträge und Filmvorführungen vorgesehen. Anstelle einer grösseren Klubreise sollen einzelne, halbtägige Besichtigungen organisiert werden. Erfolgreich realisiert wurde bereits ein Lötkurs, sodass schon ein zweiter Kurs mit weiteren Teilnehmern organisiert werden konnte. Aus einer Serie von Dampflokkfilmen aus der Endzeit der DDR wurde bereits ein Film gezeigt.

Ausblicke. Folgende Aktivitäten sind geplant und datummässig festgelegt: **29. Juni**, Brätliabend bei Res Balsiger. **20. Juli**, Vorführung Schulungsanlage an der ETH Zürich. **23. Juli**, zweiter Lötkurs in Kehrsatz. **31. August**, Brätliabend bei Kurt Rickart. **17. November**, Modellbahnbörsen Mühlemattschulhaus Belp.

Weitere Aktivitäten werden folgen und per E-Mail bzw. Post frühzeitig bekannt gegeben. Nicht so erfreulich ist die Entwicklung bei der Suche nach einem andern Klublokal. Angebote gäbe es genügend aber nicht zu den für uns noch zahlbaren Mieten. Die Unsicherheit ist nicht unbedingt förderlich für den Bau an der bestehenden Klubanlage, wobei die Sommerzeit ohnehin nicht die Saison des Modellbahnbaus ist.

Pfadi Wärrenfels

Pfadifest. Am 5. Mai fand das Neulingsantreten statt. Trotz Regen und Kälte fanden 24 Kinder den Weg auf den Dorfschulhausplatz. Zusammen mit den bestehenden Einheiten erlebten sie alle einen Pfadinachmittag im Wald. Die zurückgebliebenen Eltern erfuhren etwas über Pfadi allgemein und über die Sitten und Gebräuche von Pfadi Wärrenfels.

Pfingstlager. Kurze Zeit später, am 26. Mai war das Pfi-La angesagt. Leider spielte Petrus in diesem Jahr nicht mit. Regen und kühle Temperaturen begleiteten die Pfader ins Lager. Ein warmes Bad und ein trockenes Bett waren am Montagabend sicher eine Wohltat. Es kamen aber alle zufrieden, jedoch ziemlich schmutzig nach Hause.

100. Geburtstag der Pfadibewegung. Am 30. Juni folgt der nächste Höhepunkt. Im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten zum 100. Geburtstag der Pfadibewegung führen wir auf dem Dorfschulhausplatz ein Pfadifest durch. Ein Gumpischloss von der Raiffeisenbank, Harrassenklettern, Ping-Pong Turnier, Lagerfeuer, Pfadileben im Zelt und Vieles mehr steht am Samstag für die Besucher bereit. Unter dem Motto zusammen etwas erleben wird sich Jung und Alt vergnügen können. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Festwirtschaft mit Getränken, Grilladen, Salaten und sonstigen kleinen Sachen lädt zum Verweilen ein. Das Pfadiquiz kann dann bei Kaffee und Kuchen ausgefüllt werden.

Spielgruppe Gwundernase

Abschlussfest. gk. Das letzte Quartal dieses Spielgruppenjahres geht dem Ende entgegen. Danach gehen die meisten der Kinder in den Kindergarten. Für uns heisst das einerseits Abschied nehmen und andererseits Vorfreude auf die neuen Spielgruppenkinder. Zum Abschluss des Spielgruppenjahres besuchen die Spielgruppenleiterinnen mit den Kindern und den Eltern am 5. Juli das Sensorium in Rütihubelbad. Anmeldungen dazu liegen in der Spielgruppe auf. Es hat noch wenige freie Plätze. Anmeldungen nimmt **Karin Maurer**, 031 819 39 70, gerne entgegen.



INTERLABOR BELP AG

Neutralität und Unabhängigkeit in der Dienstleistungsanalytik. mgt. Qualitätskontrollen an Lebensmitteln und Pharmaprodukten haben heute einen festen Platz innerhalb der Produktionskette eingenommen. Gründe dafür sind allerdings kaum mehr nur in den strengeren gesetzlichen Auflagen zu suchen. Auch die herstellenden Unternehmen selbst nehmen im Sinne einer Selbstkontrolle ihre Verantwortung wahr. Sie sichern sich dank Qualitätsgutachten nicht zuletzt auch gegenüber dem Konsumenten ab. – Ob die Qualität von interner oder externer Stelle geprüft wird, ist von Fall zu Fall verschieden. Entscheidend ist, dass die entsprechenden Untersuchungen von professionellen und kompetenten Laboratorien durchgeführt werden.

Immer mehr Produzenten sowie Konzerne lagern Teile ihrer analytischen Arbeiten an externe Dienstleistungslaboratorien aus. Einerseits um von den spezialisierten Fachkräften und der hochstehenden Infrastruktur zu profitieren und andererseits um Engpässe im hauseigenen Labor zu überbrücken. Gleichzeitig bieten im Gegenzug auch immer mehr Laboratorien, die an Konzerne angegliedert sind, ihre Dienste unternehmensextern an. Inwiefern Neutralität und Unabhängigkeit in solchen Fällen gewährleistet sind, kann nur schwer beurteilt werden. – INTERLABOR ist eines der führenden Dienstleistungslaboratorien in der Schweiz. Sein Erfolgsrezept ist laut **Geschäftsführer Ruedi Camenzind** Kundennähe gepaart mit der Tatsache, dass das Labor gänzlich auf eigenen Beinen steht und so vollkommen neutral seine Dienste anbieten kann. Unabhängigkeit von einer Muttergesellschaft oder einem Konzern war seit der Gründung 1964 von zentraler Bedeutung.

Das Dienstleistungslabor ist hauptsächlich in den Bereichen Pharma und Lebensmittel tätig. Beide Märkte sind durch einen intensiven Wettbewerb und einen hohen Zeitdruck geprägt. Einen unabhängigen und neutralen Analytikpartner an der Seite zu haben, gewährleistet dabei nicht nur eine professionelle, sondern auch objektive Beratung. Die unvoreingenommene Grundhaltung und die nötige Distanz zum Kunden und seinen Produkten garantieren zudem eine nüchterne und wissenschaftliche Arbeitsweise.

Der gegenwärtige Trend wie auch der Erfolg von INTERLABOR beweisen, dass Unabhängigkeit und Neutralität zu entscheidenden Kriterien in der Dienstleistungsanalytik herangewachsen sind.

Berne Wings AG

Mehr Ferienziele mit neuem Flugzeug. mgt. Der Flughafen Bern-Belp erhält ab März 2008 eine Dash 8-Q400: Das bisherige Kommen und Gehen von Fluggesellschaften auf dem Flughafen Bern-Belp

Witz des Monats

Gartenbau. Zwei Gärtner stehen am Strassenrand. Der eine schaufelt ein Loch, der andere macht es wieder zu. Kommt ein Passant vorbei und fragt: «Was macht ihr denn da?» – «Gewöhnlich sind wir zu dritt – der, der die Bäume einsetzt, ist heute krank!»

macht sowohl seiner Betreiberin Alpar AG wie dem Berner Reiseveranstalter Aaretal Reisen arg zu schaffen. Ende Mai wurde ausserdem auch noch bekannt, dass die Darwin Airline ihre Flüge Lugano-Bern-London City einstellt, bzw. inzwischen ab 11. Juni eingestellt hat. Nicht betroffen sind, wie zu lesen war, die Charterflüge ab Bern.

Um ein attraktives, ganzjähriges und regelmässiges Angebot nach bewährten und neuen Destinationen anbieten zu können, müssen ein passendes Fluggerät und ein kompetenter Betreiber vorhanden sein. In einem knappen Jahr ist es soweit. – Vor diesem Hintergrund bildete sich in den letzten Monaten eine Eigentümergemeinschaft unter dem Namen «Berne Wings AG». Diese kauft zum Preis von rund 28 Mio. Franken eine 72-plätzig fabrikneue Dash 8-Q400 vom kanadischen Flugzeughersteller Bombardier. Die Berne Wings AG stellt die Maschine der Berner Fluggesellschaft Sky Work Airlines AG mit Sitz in Belp mietweise zur Verfügung. Während dem Sky Work Airlines für den Betrieb und Unterhalt des Fliegers verantwortlich ist, garantiert der Reiseveranstalter Aaretal Reisen AG jährlich rund 1300 Flugstunden. Die verbleibenden 400 Stunden zum Erreichen der Gewinnschwelle werden mit Skiflügen nach Bern-Belp und mit ad-hoc Charterflügen für Gruppen, Sportklubs und Incentive Reisen erreicht.

Schottland und Tunesien in Reichweite. Die Dash 8-Q400 (Q = Quiet) ist schon bestellt und erste Anzahlungen wurden geleistet. Vereinbarter Liefertermin ist März 2008, so dass die neue Maschine rechtzeitig für die nächste Sommersaison bereit steht. Aaretal Reisen legte an der Medienkonferenz bereits das für 2008 geplante Flugprogramm vor, das zu den bewährten Zielen und dank der grösseren Reichweite von 2300 Kilometern den Anflug neuer Destinationen wie Korfu, Preveza, Tortoli und Tunesien erlaubt. Südkandinavien und Schottland stehen während der Sommerzeit ebenfalls zur Diskussion.

Zusätzliche Arbeitsplätze. Von der Aussicht begeistert, eine 72-plätzig Maschine fix auf seinem Flughafen stationiert zu haben, ist Alpar Direktor Charles Riesen: «Die jährlich rund 500 Rotationen werden im Charterbereich zusätzlichen und gewünschten Betrieb bringen. Allerdings benötigen wir auch weitere Linienverbindungen». Sky Work CEO Nicholas Gribi beginnt demnächst mit der Rekrutierung der Crews: Je sechs bis acht Piloten und Flugbegleiterinnen sind rechtzeitig auszubilden. Die Dash 8-Q400 kann zudem im Belpmoos von der dort ansässigen Unterhaltungsfirmen RUAG teilweise gewartet werden, so dass teure Überflüge entfallen, Flugpausen optimal genutzt und weitere Arbeitsplätze geschaffen werden. – Vom erforderlichen Aktienkapital von sechs Millionen Franken sind gut 2/3 gezeichnet. Verwaltungsratspräsident Rolf Portmann ist überzeugt, dass der Durchbruch zu schaffen ist und sich weitere Investoren engagieren. – Sicher ist, dass die Stationierung einer Maschine in Bern-Belp die Attraktivität des Espace Mittelland sowie des Berner Oberlands stärkt und mithilft, die Zukunft des Flughafens zu sichern.

Gastro Seftigen



Der neue Präsident heisst Peter Müller. mgt./fs. Im Mai hat Peter Müller aus Belp die Nachfolge von Peter Hodler, der seit 1998 Präsident von Gastro Seftigen (früher Wirtverein Amt Seftigen) war, angetreten. Peter Hodler, Wirt im «Thalgut» in Gerzensee, ist seit 1989 Verbandsmitglied und bleibt als Besitzer im Vorstand. Auch sein Nachfolger (rechts im Bild) versteht sein Handwerk: Er führt an der Steinbachstrasse 23 die beliebte **Café-Bar «Treff»**. Sein grösstes Hobby und gleichzeitig auch Leidenschaft neben

Campagna

Topanlässe bis Ende Schulferien. fs. Willy Wüthrich und sein Team des Restaurants Campagna laden über die Sommermonate wieder zu zahlreichen Topveranstaltungen ein. Am 8. Dezember gibt dann sogar nochmals eine Radio BeO-Stubete mit Open Air-Fondue und Schlussverlosung. – Hier aber erst einmal eine Übersicht der Juni- und Juli-Anlässe, die beste Unterhaltung versprechen:

Juni:

22. Oldtime Boogie & Blues (Blues n'eat im Tipi)
29. Jimmy Hofer Band (Rock & Blues)
30. Fadegrad verstärkt (Rhythm, Mundart-Blues)

Juli:

1. Harlem Hot Six (Dixie-Brunch)
4. Little JC & his Blues Band (Blues)
6. The ReBeatles (Beatles Sound)
7. Hank Chizzoe & The Direktors (Swiss Rock)
8. Radio BeO-Stubete (Oldies-Brunch)
10. George (Mundart Rock)
11. The Jackys (Boogie Woogie)
12. Boogie Connection (Boogie and Blues)
13. Heavy Load (Country & Oldies)
14. Mr. Blue & The Tight Grove (Blues)
15. Radio BeO-Oldies-Brunch (Oldies)
20. C. J. Marvin (Pop, Rock, Oldies)
21. John & John «3» (Pop, Rock, Oldies)
27. Natacha & Band (Mundart-Rock)
28. B.B & The Blues Shacks (Blues)
29. Harry Satchmo All Stars (Dixie-Brunch)

seiner beruflichen Tätigkeit ist die **Zauberei** (Engagements über 079 310 29 48), die er, wie seinen Betrieb, seit Jahren erfolgreich ausübt. – Gastro Seftigen hat derzeit 63 Mitglieder, die in den verschiedensten Gastronomie- und Hotelbetrieben des Amtes Seftigen angesiedelt sind.



Liebe Kundinnen und Kunden. Seit über 35 Jahren kennt man uns als zuverlässigen Partner für den Verkauf und die Reparaturen von Radio- und Fernsehgeräten. Im Bau und Unterhalt der lokalen Kabelfernsehnetze geniesst die **radio tv belp ag** seit über 25 Jahren das Vertrauen der Gemeindebetriebe bzw. der Energie Belp. Diese wichtigen Geschäftsbereiche wurden über die Jahre hinweg ergänzt und ausgebaut. Das Unternehmen hat sich stetig, den Anforderungen entsprechend, weiterentwickelt, so dass das Bild des «gewöhnlichen» Radio- und Fernsehhändlers den heutigen Stand der Technik im Unternehmen nur noch beschränkt umschreibt. Modernste Techniken begleiten heute den Alltag. Die Digitalisierung setzt sich in allen Belangen des Lebens durch. Weitsicht und enormes Fachwissen in der multimedialen Welt ist heute Bedingung für den Erfolg, gepaart mit einem umfassenden und zuverlässigen Produkte- und Dienstleistungsportfolio. All unsere Produkte- und Dienstleistungsbereiche wie Home Entertainment, Kommunikations- und Glasfasertechnik, Telematik, um nur einige zu nennen, umfassen heute eine ungeahnte Vielfalt an **Medien**.

Somit ist für uns der Schritt von der radio tv belp ag zur zimmer media ag die logische und konsequente Umsetzung unserer Philosophie: Ein modernes, kundenorientiertes Unternehmen,

stets bestrebt, individuelle und optimale Lösungen für unsere Kunden zu finden.

Für Zuverlässigkeit und Kompetenz stehen wir nun mit unserem Namen! Seit über 35 Jahren herzlichst willkommen bei Jürgen Zimmer & Team, **zimmer media ag**, Käsereistrasse 9a, 3123 Belp, 031 819 88 33, Fax 031 819 48 33, info@zimmermedia.ch, www.zimmermedia.ch

Einladung zum Spezial-Event zu unserer Namensänderung. Gerne laden wir Sie ein, am Samstag, **30. Juni von 10 bis 18 Uhr**, mit uns auf unser neues Erscheinungsbild anzustossen. Neben vielen Spezialangeboten, **10% Sonderrabatt auf dem ganzen Sortiment** und Festzelt mit Festwirtschaft im Hof, findet auch wieder der beliebte Kinder Malwettbewerb statt, wo es wiederum tolle Preise zu gewinnen gibt.

Computerschule

SIZ-Prüfung mit Erfolg bestanden. gk. Auch in diesem Jahr haben alle Schüler der Computerschulung Belp die Prüfung zum Informatik Anwender I SIZ vom 28. April erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation an Beate Bankoul, Belp; Adriana De Simone, Bern; Helga Gröblacher Gasser, Belp; Eva Loosli, Belp sowie Dominique Meisterhans.

Der nächste Lehrgang zum Informatik Anwender I SIZ beginnt am 16. Oktober.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei: Computerschulung Belp, Gabi Kafader, 076 404 52 86 oder unter www.pckursebelp.ch.

Und ausserdem...

Gürbetalfahrplan

Neues Zugspaar am Wochenende. Nhs. Erfreuliche Kunde für all jene Bahnbenützer, die am Wochenende spätabends noch nach Hause zurückkehren möchten: Vom kommenden Fahrplanwechsel (9. Dezember) an wird in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag ein neues Zugspaar eingelegt. Wie dem im Internet, www.fahrplanentwurf.ch, publizierten Fahrplanentwurf zu entnehmen ist, erfährt der Abendfahrplan eine geringfügige Änderung. Von Sonntag bis Donnerstag verlassen die beiden letzten Züge den Berner Bahnhof um 23.02 Uhr (wie bisher) und um 23.38 Uhr (bisher 23.45 Uhr). In den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag verkehren ab Bern Züge um 23.02 Uhr (wie bisher), 23.38 Uhr (neu) und um 0.12 Uhr (bisher 0.13 Uhr). Die heutige Zugslücke am Freitag- und Samstagabend (von 23.02 bis 0.13 Uhr) wird daher der Vergangenheit angehören.

Ab Thun wird – ebenfalls in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag – um 0.09 Uhr ein «Lumpensammler» verkehren, der um 0.35 Uhr in Belp und um 0.55 Uhr in Bern eintrifft.

Tour de Berne ...

Denn das Gute liegt so nah... mgt. Naherholung statt Fernverkehr: Vor diesem Hintergrund steht die Internetplattform Tour de Berne. Ausflüge, Entdeckungen und Veranstaltungen in der Region Bern können auf einfache Weise abgerufen und auch selbst eingegeben werden. Eine von allen Interessierten gespeiste Website ist für die Naherholung in einer Region neuartig.

Dreizehn Mal von der Erde zum Mond: Dies ist die Distanz, die Menschen aus Stadt und Region Bern täglich in ihrer Freizeit zurücklegen. Das hektische Hin und Her mit «schnellen» Verkehrsmitteln bestimmt längst unser Freizeitverhalten, und an Wochenenden findet ein wahrer Exodus aus der Agglomeration Bern statt. Dabei

gibt es auch im Quartier, in der Stadt und der Region auf verschiedenste Art viel zu entdecken. Tour de Berne lädt deshalb zum Entdecken und Verweilen vor der eigenen Haustür ein. Die Internetplattform wird aus der Bevölkerung gespeist und ist dadurch eine stetig vollere Schatztruhe kleiner, feiner Ausflüge in die nahe Umgebung. Die «gemächlicheren» Fortbewegungsarten zu Fuss, per Schlauchboot, mit dem Velo, zu Pferd, per Ski oder auf Inline-Skates stehen im Vordergrund. Und da die Region Bern über ein dichtes Netz an Angeboten des öffentlichen Verkehrs verfügt, ist eine gute Erreichbarkeit bei vielen Ausflügen gewährleistet. Der Phantasie und den Möglichkeiten für Entdeckungen vor der eigenen Haustüre sind kaum Grenzen gesetzt.

Immer in Bewegung. So wie die Naherholenden unterwegs sind, so ist auch die Website stets in Bewegung. Die Startseite präsentiert dem aktuellen Wetter angepasst stets einen passenden Tipp. Bei Regen oder Schneefall ist dies ein Museums- oder ein Saunabesuch, bei schönem Wetter die Schlauchbootfahrt auf der Aare, eine Winterwanderung zum Belpberg mit eisigem Wasserfall oder ganz einfach ein Lesenachmittag in schöner Umgebung mit passenden Buchtipps. Die Suche nach dem richtigen Tipp erfolgt auf unterschiedlichste Weise: So findet sowohl die Sportliche als auch der Kulturinteressierte oder Wellness-Fan auf direktem Weg den passenden Ausflug, und ebenfalls kommt der Mountainbiker, die Wanderin oder der Inline-Skater rasch zu seinem Ziel. Die Verlinkung mit Ortsplänen, ein Quiz, Wettbewerbe und Links ergänzen die Plattform.

Geben und nehmen. Ausflüge vor der eigenen Haustüre haben bei genauem Hinschauen viel Spannendes an sich, weil sich zahlreiche Entdeckungen offenbaren, die in keiner Tourismusbroschüre erwähnt, kaum bekannt und damit auch unerwartet sind. Belpberg, Belpmoos und das Giessenbad sind beliebte und bekannte Ausflugsziele im Gemeindegebiet von Belp. Doch oft liegen auf dem Weg dorthin spannende Details verborgen oder öffnen andere Fortbewegungsarten neue Ein- und Ausblicke. Und bestimmt finden sich auch an anderen Orten sehr lohnenswerte Ausflugsziele. Welcher Tipp fehlt noch auf Tour de Berne? Je mehr Naherholende etwas preisgeben, umso grösser und vielfältiger wird die Fundgrube – «weniges von sich geben und viel dafür erhalten», lautet das Motto.

Breite Unterstützung. Der Aufbau von Tour de Berne wurde von verschiedenen Sponsoren und Partnern ermöglicht. Auch unsere Gemeinde unterstützt Tour de Berne und lädt alle Belperinnen und Belper herzlich ein, sich auf der Website umzusehen und vielleicht auch einen persönlichen «Geheimtipp» preiszugeben. Übrigens: jeder neue Tipp wird mit einer Tageskarte für alle Zonen des Libero-Tarifverbundes im Wert von 36 Franken honoriert.

Wanderfest am 24. Juni in Bern. Auch Tour de Berne wird beim Wanderfest am 24. Juni mit einem Infostand in der römischen Arena auf der Berner Engehalbinsel vertreten sein. Wir laden alle interessierten Wanderinnen und Wanderer herzlich ein, vorbeizukommen. Gerne nehmen wir auch vor Ort Ihre Ausflugstipps für die Website entgegen und belohnen Sie mit der Libero-Tageskarte und weiteren kleinen Preisen.

Konzept, Betrieb und weitere Informationen: Büro für Mobilität AG, 031 311 93 63, www.tour-de-berne.ch, mail@tour-de-berne.ch



Kursprogramm «mach mit – sei fit». mgt. Mit Nordic-Walking-Stöcken im Wald unterwegs sein? Step by Step Englisch lernen? Sich gymnastisch im Wasser betätigen oder die Auenlandschaft des Kandertals auf einer Tageswanderung kennenlernen: Bei Pro Senectute Region Bern gibt es für jeden Geschmack etwas.

Das Kursprogramm erscheint zweimal im Jahr, nämlich im Frühling und im Herbst (September), und bietet allen ab 60 die Möglichkeit, auf vielfältige Weise geistig und körperlich fit zu bleiben – und dabei erst noch Gleichgesinnte kennenzulernen. – Das Programm gibt es bei: Pro Senectute Region Bern, Muristrasse 12, Postfach, 3000 Bern 31, 031 359 03 03. www.pro-senectute-regionbern.ch



Aus dem Gemeinderat

Kommissionen. as. Peter Heiniger wird neues Mitglied der Kultur-, Freizeit- und Sportkommission. Er wurde auf Vorschlag der FDP Belp als Nachfolger von Rolf Käser, der wegen Wohnsitzwechsels demissioniert hat, für den Rest der Amtsperiode bis Ende 2008 gewählt.

Ortsplanungsrevision. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung muss die baurechtliche Grundordnung, bestehend aus Baureglement, Zonenplan Siedlung und Zonenplan Landschaft, in verschiedenen Punkten angepasst werden. Die Änderungen liegen bis 30. Juni in der Bauabteilung öffentlich auf. Der Gemeinderat wird die Änderungen im geringfügigen Verfahren beschliessen.

Innert der Auflagefrist kann gegen das gewählte Verfahren und die geplanten Änderungen der baurechtlichen Grundordnung bei der Bauabteilung schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden.

Richtplan Verkehr. Im Zusammenhang mit den Bauvorhaben im Gebiet Aemmenmatt besteht Handlungsbedarf hinsichtlich der Erschliessung. Im Verkehrsrichtplan, der behördenverbindlich ist, sind Möglichkeiten für die Erschliessung der Arbeitszonen Aemmenmatt sowie Hühnerhubel vorgesehen. Das Departement Planung und Umwelt wurde beauftragt, einen Kreditantrag für die Erarbeitung von Planungsgrundlagen bis Mitte September vorzulegen.

Belper Spezialpreis «PRIX BELP»

Aufruf zur Unterstützung bei der Nomination für den Belper Spezialpreis. jsk. Liebe Belperinnen und Belper. 2006 hat der Gemeinderat beschlossen, den «Empfang erfolgreicher Belperinnen und Belper» nach über 10 Jahren letztmals durchzuführen. Als Ersatz wird nun der Belper Spezialpreis eingeführt. Ausserordentliche Leistungen sollen mit der Verleihung des «Prix Belp» honoriert werden.

Bestimmt kennen Sie Einzelpersonen, Gruppen, Vereine oder Institutionen, die sich in den letzten Jahren auf herausragende Art um die Förderung des öffentlichen Wohls, der Bereicherung des kulturellen Angebots oder der Bekanntheit der Gemeinde im positiven Sinn verdient gemacht haben.

Ihre **Nominationen** werden **bis 31. August**, unter Einhaltung der nachstehenden Kriterien, gerne entgegengenommen. Die Nominierten werden durch die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission geprüft und eine Auswahl getroffen. Die **Preisverleihung** findet zu Beginn der Gemeindeversammlung vom **6. Dezember** statt.

Nominiert werden können Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine, die

- entweder in Belp wohnhaft sind,
- in einem Belper Verein aktiv sind,
- oder eine Leistung erbringen, die einen Zusammenhang mit der Gemeinde Belp hat.

Der mit 2000 Franken dotierte **Preis** wird **für Tätigkeiten aus folgenden Sparten** ausgerichtet: Kultur, Soziales, Sport, Beruf, Umwelt, Lebenswerke

Damit die Jury die eingetroffenen Nominationen auswerten kann, sollten Sie folgende Vorgaben beachten:

- einmalige Leistung im laufenden Jahr oder ausserordentliches Engagement über einen längeren Zeitraum in einer der genannten Sparten

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Belperinnen und Belper. Aussergewöhnliche Lagen und Katastrophen können zu jeder Zeit und an jedem Ort eintreten. Eine absolute Sicherheit gibt es nicht! Sind lebensnotwendige Einrichtungen zerstört worden, so müssen diese in erster Dringlichkeit wieder funktionsfähig gemacht werden. Die Sicherstellung des Überlebens der Bevölkerung und der Schutz lebensnotwendiger Einrichtungen sind von existenzieller Bedeutung. In so genannten «ausserordentlichen Lagen», wie wir sie unter anderem in den Jahren 1999 und 2005 in unserer Gemeinde erlebt haben, kommt der Gemeindeführungsstab (GfO) zum Einsatz. Dieser hat den Auftrag, alle notwendigen Massnahmen (Planung, Organisation, Mittelbereitstellung, Einsatzführung) einzuleiten, die Einsatzmittel effizient einzusetzen sowie den Geschädigten, die den Umständen entsprechende bestmögliche Hilfe zukommen zu lassen.



Auch diese Arbeit, die innert Stunden durch ein Ereignis Tatsache werden kann, muss geübt und trainiert werden. Aus diesem Grund hat der Stabschef der Gemeindeführungsorganisation, Peter Tellenbach, am 11. Mai eine Stabsübung angesetzt, in der die Verantwortlichen der Institutionen (Feuerwehr, Zivilschutz, Polizei, Betreuungsdienst und Werke) entsprechend ihres Aufgabenbereichs gefordert wurden. Ab 13 Uhr wurden alle Teilnehmer über die aktuelle Situation per SMS orientiert. Stündlich wurde die inszenierte Lage prekärer, so dass die Teilnehmer der Feuerwehr um 16 Uhr ins Feuerwehrmagazin einrückten und die Schadenlage mit ihren Mitteln «bewältigten». Eine Stunde später rückte der gesamte GfO mit der Führungsunterstützung des ZS ein und übernahm die Gesamtleitung der Ereignisbewältigung. Über 150 «Hilfe- und Schadensmeldungen» gingen ein und mussten nach Prioritäten durch die Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes behandelt und abgearbeitet werden. Die entsprechenden Stellen waren gefordert, zeitgerechte Lösungen/Massnahmen auf Karte und Papier umzusetzen. Mittels Lagerapporten wurden die vorgesehenen Massnahmen koordiniert und weitergehende Aufträge erteilt bzw. geplant. Auch die politische Behörde wurde beübt: Sie war für die einheitliche Sprachregelung nach aussen verantwortlich und für die Vorbereitung einer Medienorientierung, die natürlich auch eins zu eins durchgeführt wurde.

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger: Ich bin überzeugt, wer sich gedanklich mit besonderen bzw. ausserordentlichen Lagen auseinandersetzt und das Zusammenwirken der Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes fördert und trainiert, wird zum gegebenen Zeitpunkt besser handeln können. Ich danke der Übungsleitung für die Vorbereitung und allen Übungsteilnehmenden für ihre geschätzte Mitarbeit an dieser rund fünfstündigen Stabsübung.

Rudolf Neuenschwander

- kurze, schriftliche Begründung der Leistungen und der erreichten Ziele
- Personalien (Name, Vorname, Adresse, Jahrgang)
- eventuell Dokumentation und Unterlagen

Im Normalfall wird ein Preis pro Jahr verteilt. Die Jury ist jedoch berechtigt, eine Aufsplittung vorzunehmen und den Betrag auf mehrere Preisträger aufzuteilen. Ebenfalls steht es frei, den Preis als Barbetrag oder in einer anderen Form zu verleihen.

Anmeldung bis 31. August an: Kultur-, Freizeit- und Sportkommission Belp, Judith Skeli, Gartenstrasse 2, 3123 Belp, FAX 031 818 22 99, E-Mail: skeli.judith@belp.ch

Fête de la Musique

Erstmalige Teilnahme unserer Gemeinde am 22. Juni. Von 18 bis zirka 21.30 Uhr findet auf dem Dorfplatz die «Fête de la Musique» statt. Verschiedene Musikantinnen und Musikanten nehmen am Fest teil und zeigen auf den zwei aufgestellten Bühnen ihre Beiträge.

Programm

18–19 Uhr – «Scarface», Oberstufenzentrum Belp
– «Promille», Oberstufenzentrum Belp
– «2 Faces», Oberstufenzentrum Belp
– «Silky Subdebs», Gymnasium Köniz

19.10 Uhr Junior-Orchester Musikschule

19.30 Uhr Musikgesellschaft Belp

20 Uhr The Belp Singers

20.30 Uhr «MiniWinds», Musikschule

20.50 Uhr Rockband Musikschule

21.10 Uhr Orchester Belp

Das «Kreuz»-Team bietet Imbiss und Getränke an.

Besuchen Sie diese musikalischen Begegnungen aller Stilrichtungen und spüren Sie ihre Impulse. Ein Fest ... nur bedingt ein Konzert.

Kultur-, Freizeit- und Sportkommission

Giessenbad

Neues Badmeister- und Kassenteam. fs. Das Giessenbad öffnete seine Tore zur neuen Saison am 12. Mai. Im Rahmen des Vorverkaufs wurden bereits 680 Abonnemente (609 für Einheimische) gelöst und dabei total 25 592 Franken (06: 25 504) umgesetzt. – Beim Erscheinen dieser Zeilen stehen wir jedoch bereits in der Hochsaison: Die Anlage ist nun bis 7. August täglich von 9 bis 21 Uhr offen. An den Samstagen und Sonntagen wird das Bad jeweils eine Stunde früher geschlossen. – Im Mai liess sich der Badebetrieb gut an, erlitt jedoch Ende Monat wegen

des nass-kalten Wetters einen Einbruch. Insgesamt wurden im Mai aber immerhin 814 Besucherinnen und Besucher (06: 3040) gezählt. Das Giessenbad hat nach der Pensionierung von Paul Liebi mit **Marcel**

Glauser (Bildmitte) bekanntlich einen neuen Chef-Badmeister erhalten. Als Badmeister stehen ihm **Martin Brotschi** (Chef-Stellvertreter, links), **Doris Stucki** und **Daniel Künzli** (rechts) zur Seite. Die Kasse wird neu abwechselnd von **Sandra Böhlen** (Bildmitte vorne), **Vreni Meier** (vorne rechts) und **Eva Baumgart** (vorne links) betreut. – Die Anlage zeigt sich einladend und gut im Schuss:



Aus Gründen der Ökologie und Sicherheit wurden zwischen Liegewiese/Sportplatz und dem Giessenlauf durch die Burgergemeinde erhebliche Ausholungen vorgenommen. Im Rahmen der Vorarbeiten zur Baderöffnung hat das Giessenbadteam – namentlich auch im Zugangsbereich zum 50 m-Becken – mit dem Einsatz von grossen Steinen für gelungene gestalterische Änderungen gesorgt.

Keine Sprungbretter mehr im alten Badteil. Enttäuscht sein werden aber sicher die zahlreichen Kinder, die jeweils im alten Teil des Giessenbades die Sprungbretter benutzten. Weil sich das «Loch» bei der alten Sprunganlage langsam aber sicher auffüllt, ist keine genügende Wassertiefe mehr vorhanden. Aus Sicherheitsgründen dürfen die Bretter deshalb nicht mehr montiert werden. Ein Ausbaggern der Giesse wurde bereits in früheren Jahren aus Gründen des Naturschutzes durch den Kanton abgelehnt.

Willkommen im Restaurant Schwimmbad. mgt./fs. Das Restaurant Schwimmbad wird auch dieses Jahr von **Urs Hirschi** und seinem Team geführt, das alle Gäste (auch Passanten) willkommen heisst.

Das Angebot in der «Badibeiz» ist nämlich ebenfalls diese Saison wieder attraktiv und familienfreundlich gestaltet: Die Klassiker wie zum Beispiel der Badi-Burger mit Sesambrotchen, der Hot-Dog mit verschiedenen Saucen, die feine Bratwurst vom Grill oder die knusprigen Pommes frites gehören im Sommer einfach dazu. Auch sehr beliebt sind die verschiedenen Salatschüsseln mit gebratener Pouletbrust oder leckerem Crevettenspiess. Neu wird das Angebot mit einem wechselnden **Tagesmenü** ergänzt. – Dank einer tollen **Cafina-Kaffeemaschine** kommen Kaffeeliebhaberinnen und -liebhaber voll auf ihre Rechnung: Espresso, Café, Schale, Cappuccino und besonders die Latte Macchiato geben nun den gewünschten Koffein-Kick!



Das Giessenbad im Internet. Neu finden Interessierte auf www.giessenbad.ch weitere Angaben und Informationen zum Restaurant und zum Giessenbad.

Die Homepage wird laufend ergänzt und erweitert. Anfragen, Anregungen, Lob und Kritik können via come@giessenbad.ch beim Pächter und Wirt, Urs Hirschi, deponiert werden. – Eine Neuheit sind auch die **Restaurant-Gutscheine:** An der Res-

tauralkasse werden Bons zu 10 oder 20 Franken angeboten. Zudem sind Gutscheine für 10 Kaffees im Wert von 35 Franken erhältlich.

Energie Belp

Die digitale Zukunft hat begonnen. Ma. Der Kommunikationsbereich ist schweizweit in Bewegung. Das Umfeld der Kabelnetzunternehmen (KNU's) ist im Wandel und die Spielregeln ändern sich. Der Markt verlangt ständig nach neuen Angeboten und erweiterten Dienstleistungen. Neben dem analogen Radio und Fernsehen ist das Breitband-Internet und die Telefonie heute bereits Realität. Einige Techniken wie High Definition Television (HDTV) oder Video on Demand (VoD) stehen mehr oder weniger kurz vor ihrer Einführung. Entgegen anderen Kabelnetzbetreibern hat die Energie Belp bei der Einführung des digitalen Fernsehens das folgende mehrstufige Vorgehen gewählt:

Ausgangslage. Heute sind 43 analoge Radio- und 47 analoge Fernsehprogramme zu empfangen. Da auch wir den Gesetzen der Technik unterliegen, müssen auch in unserem Netz einige TV-Programme aus Platzgründen abgeschaltet werden.

Stufe 1 – Aufschaltung digitales Basisangebot. Am 16. April wurde das digitale Basisangebot mit 76 Fernseh- und 68 Radiosendern aufgeschaltet. Der Empfang dieser Digitalpalette, die bald noch erweitert wird, ist kostenlos, bzw. in den monatlichen Benützungsgebühren bereits enthalten. Alles was Sie dazu benötigen ist eine Set Top Box zum Verkaufspreis von 149 Franken (anstatt 199 Franken).

Stufe 2 – Abschaltung von 13 analogen TV-Programmen. Kurz vor dem 2. Juli werden die nachfolgenden 13 analogen Fernsehprogramme abgeschaltet (RAI 2; TVE; CAN 5; BBC WORLD; BBC PRIME; CNN; B 3; RTP; STAR TV; N-TV; NBC/CNBC; TRT und ITA 1). All diese Programme sind im bereits aufgeschalteten digitalen Basisangebot enthalten und mit der Set Top Box weiterhin zu empfangen (siehe Stufe 1).

Stufe 3 – Aufschaltung QuickLine Pay TV/Radio. Am 2. Juli wird dann das erweiterte und frei wählbare Angebot aufgeschaltet. Ob Sport, Unterhaltung, Erotik, Kultur, Lifestyle oder fremde Sprachen – erweitern Sie individuell die Digitalpalette mit Themen- und Sprachpaketen nach Ihrem persönlichen Geschmack und Budget.

Neue Website www.quickline.com aufgeschaltet. Auf der neuen Homepage finden Sie alles über QuickLine und seine bisherigen und neuen Produkte und Services.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Wir haben versucht, den Übergang vom analogen zum digitalen Zeitalter möglichst für alle Kunden verträglich zu gestalten. Durch die Aufschaltung des digitalen Basisangebotes wurde erreicht, dass das bisherige Angebot durch die zwingend notwendigen Abschaltungen nicht einfach reduziert, sondern sogar erhöht wird.

Vor 30 Jahren ...

Grösstes Dorffest aller Zeiten. fs. Vor 30 Jahren fand hier das grösste Dorffest aller Zeiten statt. Unter dem Titel «Belp-Fest 1977» halfen alle Vereine, verschiedenste Organisationen und vor allem auch das Gewerbe mit, Geld für ein neues Giessenbad zu sammeln. Es resultierte ein Einnahmenüberschuss von beachtlichen 160 000 Franken. Das Geld wurde später für den Einbau einer Wärmepumpenanlage im neuen Bad eingesetzt, das im Juni 1980 eröffnet wurde.



Das «Gröggü-Fest», wie die Festlichkeiten in Anlehnung an das Festlogo auch genannt wurden, dauerte drei Tage und brachte so viele Leute wie noch nie ins Dorf. Dabei war das auf dem Bild ersichtliche Belp-Fest-Bähnli nur eine der vielen Attraktionen für Jung und Alt. Von Freitag, 22. bis Sonntag, 24. April wurde gearbeitet, gefeiert und «durchgemacht», was das Zeug hielt. Der Redaktor, damals Pressechef des Anlasses, erinnert sich an viele gute Begegnungen, die das Dorf so richtig zusammenschweissten. Als OK-Präsident amtierte Gemeinderat **Rolf Borter** und Regierungsstatthalter **Erich Wenger †** war Ehrenpräsident. Die Idee dieses Festes stammte aber von **Fritz Müller** und **Peter Gilgen †**, die zusammen mit vielen andern tatkräftig im OK mitarbeiteten und damit das grosse Belp-Fest in die Tat umsetzten. – Das Engagement von zu der Zeit auf ihrem Höhepunkt stehenden Gruppen wie die «Pepe-Lienhard-Band» und «Peter Sue und Marc» brachten Abend für Abend ein volles Festzelt, das auf der Schlossmatte stand. Auch den Belper Zauberkünstler Peter Müller gab es zu der Zeit schon und das legendäre Orchester «Riverside» mit Angelo Pont und seinen Kollegen sorgte am Ausklang vom Sonntagabend nochmals für Hochstimmung.

«Der Belper» erschien im April 1977 als Belp-Fest-Sondernummer und für einmal in blauer Titelschrift. Alle Vereine berichteten darin über ihre Angebote und Aktivitäten am einmaligen Fest, hinter denen allseits ein grossartiger freiwilliger Einsatz stand. Beim Vereinsverband gab es übrigens im Jahr 1977 ein absolutes Novum: Mit **Käthi Hänni-Wenger** (Frauenchor) stand dem VVB erstmals eine Frau vor. Der Verband zählte damals erst 36 Mitglieder. – Das eindruckliche Zusammengehen am grossen Fest von 1977 brachte aber schliesslich nach und nach weitere Vereine dazu, dem VVB beizutreten, der heute bekanntlich 60 Vereine zählt!

- Ist das Fahrzeug fit für die lange Fahrt? Lichter, Reifendruck und -profil, Ölstand, Bremsen, Scheibenwischerflüssigkeit und Kühlmittel überprüfen lassen.
- Ist die Ausrüstung komplett? In einigen europäischen Ländern ist das Mitführen einer Reiseapotheke und lichtreflektierender Sicherheitswesten obligatorisch. Infos zu länderspezifischen Vorschriften findet man im Internet oder im Reisebüro.
- Ladung verteilen und gut befestigen. Die schwersten Gepäckstücke gehören in den Kofferraum. Bei der Fahrt immer daran denken, dass eine schwere Ladung den Bremsweg beträchtlich erhöht und das Fahrzeugverhalten verändert.
- Wer ausgeruht ans Steuer sitzt, fährt sicherer. Deshalb vor der Reise mindestens sechs bis acht Stunden schlafen.

Während der Fahrt:

- Kinder bis sieben Jahren gehören im Auto in einen Kindersitz. Alle anderen Mitfahrer müssen sich angurten.
- Medikamente können die Aufmerksamkeit beeinträchtigen. Deshalb kurz vor und während der Fahrt möglichst darauf verzichten.
- Bereits nach rund zwei Stunden Fahrt stellen sich erste Ermüdungserscheinungen wie eine Verdoppelung der Reaktionszeit ein. Deshalb mindestens alle zwei Stunden zehn Minuten Pause an der frischen Luft machen.

Regelmässig etwas Leichtes eher Salziges essen. Genug trinken, aber bitte keinen Alkohol. Auch wenn nur in wenigen europäischen Ländern 0 Promille am Steuer gilt: Wer während langen, monotonen Fahrten in der sommerlichen Hitze Alkohol konsumiert, spielt mit dem Schicksal.

Ortsmuseum Kefiturm

Werbender Maimarkt – ein Grosseffolg. Hrh. An unserem Info-stand bleiben die flanierenden «Märitlüt» stehen, mustern die alten Gegenstände aus Grossmutter's Küche und wagen es die Wettbewerbszettel eifrig auszufüllen. Der Unterschied zwischen einem Brezel- und Waffeleisen kennen aber nicht alle genau, sodass von den 95 Zetteln 28 fehlerhaft ausfallen. Als Gewinner werden ermittelt: Ines Meier aus Kehrsatz, Elfriede Klausner und Oskar Wahrenberger aus Belp. Das Themenheft «Rund um die Herrschaftschefi» «soll ihnen Freude bereiten.

Erfolgreiche Vernissage. Ein stetes Kommen und Gehen. Der Turm und der Anbau leben. Gegen 100 Besucher freuen sich über Peter Heinigers Gläser-, Blumen- und Venedig-Fotos. Vernetzende Gespräche über einstige Dorfansichten, verschwundene Häuser und verstorbene Mitmenschen beleben. Jede Besucherin, jeder Besucher wertet anders. Diese Kontakte, dieses individuelle Erleben bereichert. Jedes Bild, jeder Gegenstand hat seine eigene Geschichte. Erlebtes verblasst, Erinnerungen aber überdauern. Gruppen und Schulklassen haben ihre Besuche schon angemeldet. Zudem hat es sich herumgesprochen: Der Turm ist jeden Samstag von 10 bis 16 einladend offen. Wann kommen Sie?

Kontakt 031 819 47 43 oder 031 819 12 51

Gemeindebibliothek

Lesenacht... nichts für Schlafmützen und Faulpelze! Sa. Ab Freitag, 6. Juli, 20.30 Uhr bis Samstag, 7.30 Uhr gehört die Bibliothek den 4. Klässlern, Schmöckern und Dauerlesern ist angesagt. Verena Baumgartner und Katharina Beck begleiten die Kinder durch diese Nacht. Erfahrungsgemäss werden es sicher auch dieses Mal ein paar Leseratten schaffen, die Augen offen zu halten bis zum gemeinsamen Frühstück im alten Schulhaus. Anmelden kann man sich mit den in der Schule verteilten Einladungen oder direkt an der Theke in der Bibliothek.

Märchenstunde. Die letzte Märchenstunde vor der Sommerpause findet am 21. Juni statt.



Der aktuelle bfu-Tipp



Mit Kind und Kegel sicher ans Reiseziel. Fahren Sie in diesem Sommer mit dem Auto in die Ferien? Achtung: Lange Autofahrten haben es in sich. Die folgenden Tipps helfen Ihnen und Ihrer Familie, sicher am Ferienzziel anzukommen.

Vor der Abreise:

- Strecke und Reisezeit planen. Am Tag vor der Abreise nach Strassenzustand, Wetterprognosen und Verkehrsaufkommen erkundigen.